30/
31/
32

AMTSBLATT DER GEMEINDE
SCHWENNINGEN

Diese Ausgabe erscheint auch online

Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de
Freitag, 29. Juli 2022

Foto: Eleonora Grigoryeva/iStock/getty Images Plus

Erholsame Urlaubszeit!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir alle freuen uns auf die nun beginnenden Sommerferien.
Auch viele Unternehmen und Handwerksbetriebe machen Urlaub.

Für die meisten von Ihnen beginnt nun der Jahresurlaub,
eine Zeit, in der das Leben etwas entschleunigt wird.

Urlaub ist die Zeit, in welcher man sich der Familie und Freunden zuwendet und versucht,
sich gut erholen und die freie Zeit gemeinsam mit der Familie genießen zu können
- sei es zu Hause oder unterwegs.

WIR WÜNSCHEN WIR IHNEN SCHÖNE UND ERHOLSAME FERIEN
MIT ENTSPANNUNG UND SPAß
UND AUCH MIT GENÜGEND ZEIT, UM NEUE KRAFT ZU TANKEN.

Gemeinderat, Gemeindeverwaltung
und Ihre

Rosmitta Bek

Bürgermeisterin

Öffnungszeiten Rathaus während der Sommerferien

Während der Sommerferien gelten im Rathaus Schwenningen die folgenden Sonderöffnungszeiten:

Zeitraum	Öffnungszeiten
Montag, 01.08.2022 bis einschließlich Freitag, 05.08.2022	jeweils 08:30 bis 11:30 Uhr
Montag, 08.08.2022 bis einschließlich Freitag 19.08.2022	**GESCHLOSSEN** In NOTFÄLLEN (z.B. Sterbefälle oder Wasserrohrbrüche) erreichen Sie das Rathaus währenddessen in der Zeit von 08:30 bis 11:30 Uhr telefonisch unter 07579/9212-0. **Bitte beachten Sie, dass in dieser Zeit keine Ausweise beantragt oder abgeholt werden können.** **Bitte kümmern Sie sich daher rechtzeitig um die Beantragung bzw. Abholung Ihrer notwendigen Ausweisdokumente.**
Montag, 22.08.2022 bis einschließlich Freitag, 09.09.2022	jeweils 08:30 bis 11:30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Ferien des Amtsblattes

In der Urlaubszeit vom 01.08.2022 bis einschließlich 19.08.2022 erscheint kein Amtsblatt.
Bei dem Amtsblatt, welches Sie nun in Händen halten, handelt es sich um die **letzte Ausgabe** vor den Ferien.
Die **erste Ausgabe** nach den Ferien erscheint erst wieder am **Freitag, 26.08.2022**.
Wir bitten um Beachtung!!!

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 21. Juli 2022

Bürger fragen:

Die anwesenden Bürger hatten keine Fragen

Ehrung von Blutspendern:

Bürgermeisterin Roswitha Beck konnte im Beisein des Stellv. Bereitschaftsleiters des DRK Ortsverein Heuberg-Donautal, Herrn Michael Janßen, insgesamt 6 Spenderinnen und Spender im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung ehren und im Namen des Deutschen Blutspendedienstes mit Urkunden und Ehrennadeln auszeichnen.

Die Bürgermeisterin hob in ihrer Ansprache hervor, wie wichtig und bedeutend das Blutspenden in der heutigen Zeit ist und dass Blut bei Verlust nur durch Blut zu ersetzen sei. Sie bezeichnete jeden Blutspender als Lebensretter. „Blut gehört zum Wertvollsten, was ein Mensch geben kann", so zitierte sie aus einer Zeitschrift des DRK, denn Blut erhalte am Leben. Sie bedankte sich bei dieser Gelegenheit auch beim DRK Ortsverein für die vielen ehrenamtlichen Stunden, um beispielsweise Blutspendeaktionen mit durchzuführen und professionell abzuwickeln. Sie freute sich darüber, auch immer wieder Blutspender auch mit nur 10maliger Spende ehren zu dürfen, zumal das aufzeige, dass auch immer neue Spender gewonnen werden können.

Auch Michael Janßen sprach den einzelnen Blutspendern seinen Dank aus und gratulierte den Spendern.

Folgende Blutspender konnten geehrt werden:

für 10-maliges Spenden **Christian Glückler und Nadine Hafner**

für 25-maliges Spenden **Horst Radau**

für 50-maliges Spenden **Michael Tribelhorn und Johann Unger**

für 100-maliges Spenden **Michael Großmann**

Anwesend waren leider nur zwei der Geehrten.

von links: Stellvertr. Bereitschaftsleiter Michael Janßen, Michael Großmann, Michael Tribelhorn, Bürgermeisterin Roswitha Beck
Foto: Wilfried Koch

Als Wertschätzung für die geleisteten Spenden überreichte Bürgermeisterin Beck neben den Urkunden und Ehrennadeln des Deutschen Roten Kreuzes den Blutspenderinnen und Blutspendern eine Flasche Rotwein sowie einen Verzehrgutschein für eine Schwenninger Gaststätte.

Energiedialog mit Netze BW:

Die Netze BW ist als Stromnetzbetreiber stark mit der Gemeinde Schwenningen verbunden und viel im Austausch. Die Netze BW hat die Energiewende zum Anlass genommen, um mit der Gemeinde ins Gespräch zu kommen. Es liegt in deren Interesse, die Energiewende gemeinsam mit der Kommune voranbringen und eine sichere, zukunftsfähige Infrastruktur zu gewährleisten.

Herr Thomas Schlegel, Regionalmanager des Verteilnetzes der Netze BW, berichtete über die aktuelle Situation im Stromnetz von Schwenningen und über die Herausforderungen der Zukunft. Neben den betrieblichen Themen wie u.a. Versorgungssicherheit wurden die getätigten und geplanten Investitionen im Stromnetz in und um Schwenningen vorgestellt. Ebenso wurde die Entwicklung der erneuerbaren Energien vor Ort und die Entwicklung bzw. die Auswirkung der Energiewende und der Elektromobilität auf die Stromnetze erläutert.

Laut Aussage der Netze BW belasten die Zunahme der Elektromobilität und die enorme Zunahme von Wärmepumpen, insbesondere in Neubauten, das Stromnetz zusätzlich.

Dem Gremium wurden auch die Verkabelungswerte auf der Gemarkung dargestellt. Beim Mittelspannungsnetz waren zum 31.12.2021 1,5 km Freileitungen und 7,9 km Kabel vorhanden. Dies entspreche einem Verkabelungswert von 84,5 %. Im Vergleich zu anderen Kommunen sei dies sehr gut. Bis zum Jahr 2030

soll dieser Wert jedoch auf 90 % erhöht werden.
Auch im Niederspannungsnetz sollen Freileitungen sukzessive abgebaut werden. Freileitungen hätten zwar Vorteile, gleichzeitig seien sie aber deutlich störanfälliger als Kabel. So sei beispielsweise mit den Kanal- und Straßenbauarbeiten in der „Alten Pfarrstraße" vorgesehen, die Freileitungen durch Kabel auszutauschen.

Gemeindliches Wasserleitungsnetz:

- **Ergebnisse der durchgeführten Rohrnetzanalyse**

Das Trinkwassernetz der Gemeinde Schwenningen mit einer Netzlänge von ca. 18 km sollte hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit, insbesondere der Löschwasserbereitstellung untersucht werden. Bereits vor einiger Zeit wurde das Ingenieurbüro Kovacic mit der Durchführung einer Rohrnetzanalyse beauftragt. In der Sitzung wurde nun das Ergebnis präsentiert. Das gesamte Rohrleitungssystem war zunächst von Kovacic Ingenieure in einem Kataster erfasst worden. Die erforderlichen Messdaten für die Kalibrierung des Modellnetzes wurden im Rahmen einer Messkampagne erhoben. Auf Grundlage der so ermittelten tatsächlichen hydraulischen Leistungsfähigkeit konnten anschließend die geforderten Nachweise für die Lastfälle Ruhedruck, Spitzenlast, Stagnation und Löschwasser nach DVWG durchgeführt und mögliche Schwachstellen ausgewiesen werden.

Bereits eingangs wurde betont, dass bei den meisten Hydranten der Druck für die Löschwasserversorgung ausreichend ist. Dies sei jedoch nur dann gewährleistet, wenn im Brandfall der zweite Schieber im Wasserhochbehälter geöffnet werde. Der Feuerwehr ist immer schon bekannt, dass bei einem Großbrand immer der zweite Schieber geöffnet werden muss.
Die Vollöffnung von Hydranten in Schwenningen kann zum vollständigen Leerlaufen von Teilbereichen des Rohrleitungsbestandes führen. Wegen dem damit einhergehenden betrieblichen Risiko (Unterdruck), ist eine Löschwasserentnahme für die Dauer von 2 Stunden nicht gewährleistet.

Die Analyse hatte auch die Messung der Fließgeschwindigkeit zum Inhalt.
Grundsätzlich können Probleme im Wasserleitungsnetz immer dann auftreten, wenn das Wasser zu lange in den Leitungen steht und die Entnahme zu gering ist. Die stagnationsgefährdeten Leitungsbereiche wurden vorgezeigt. Es wurden Maßnahmen zur Stagnationsvermeidung empfohlen. So könnten hier vermehrt Feuerwehrübungen oder Spülprogramme angesetzt werden, um Verkeimungen zu verhindern.
Betont wurde, dass die Trinkwasserversorgung aber grundsätzlich immer im Konflikt mit der Löschwasserversorgung stehe. Für die Trinkwasserversorgung ist ein dünneres Leitungsnetz ausreichend, dadurch können auch Verkeimungen verhindert werden. Gleichzeitig benötigt die Löschwasserversorgung ein größeres Leitungsnetz. Die Konfliktsituation zwischen Trink- und Löschwasserversorgung liegen in der Natur der Sache.

Zusammenfassend wurde festgehalten, dass die geforderte Löschwasserversorgung, mit Ausnahme des Gebäudes am Hochbehälter Butzengrub selbst, rechnerisch flächendeckend erfüllt ist, weshalb keine Maßnahmen erforderlich sind.

Einschränkend war jedoch der im Zuge der Vergleichsmessungen festgestellte Unterdruck im Bereich der Fallleitung/Behälterausgang benannt worden. Die Löschwasserentnahme ist über die Dauer von 2 Stunden nur bei Behebung der Ursache für den Unterdruck gewährleistet.

Bürgermeisterin Beck wird hierzu mit der Hohenberggruppe und der Freiwilligen Feuerwehr Kontakt aufnehmen. Sie wird auf den Einbau eines Verbundzählers im Hochbehälter plädieren, damit der zweite Schieber am Hochbehälter immer geöffnet sein kann. Insgesamt freuten sich alle über das Ergebnis.

Bebauungsplan 5. Änderung „Friedhofstraße / Hinter der Kirche":

Der Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB zur 5. Änderung des Bebauungsplans war vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung vom 02.12.2021 gefasst worden. In der öffentlichen Sitzung vom 17.02.2022 hatte der Gemeinderat den Entwurf gebilligt und die Offenlage beschlossen. Die Anhörung der Öffentlichkeit erfolgte vom 21.03.2022 bis einschließlich 22.04.2022. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden in der gleichen Zeit gehört.

Das Ergebnis der Anhörung der Träger öffentlicher Belange wurde für das Gremium und die Öffentlichkeit mit einer entsprechenden Beschlussempfehlung dargestellt. Von privater Seite sind keine Bedenken und Anregungen eingegangen.

Vom Seiten des Gemeinderats wurden nun alle eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis genommen, entsprechend berücksichtigt oder zurückgewiesen.

Der Bebauungsplan für das Gebiet 5. Änderung „Friedhofstraße / Hinter der Kirche" wurde gemäß § 10 BauGB in der Sitzung vom 21. Juli 2022 als Satzung beschlossen. Auch die örtlichen Bauvorschriften für das Plangebiet wurden gemäß § 74 LBO i.V.m. § 4 Abs. 1 GemO als Satzung beschlossen. Ebenso wurde die Begründung für den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften gebilligt.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften werden in einem der nächsten Amtsblätter öffentlich bekannt gemacht. Nach öffentlicher Bekanntmachung wird die Bebauungsplanänderung dann rechtsverbindlich.

Jagdgenossenschaft:

Die Bürgermeisterin informierte das Gremium darüber, dass noch in diesem Jahr eine Jagdgenossenschaftsversammlung einzuberufen sei.
Die Eigentümer der Grundflächen, die zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören, bilden eine Jagdgenossenschaft. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

Die Jagdgenossenschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie hat nach den gesetzlichen Vorschriften eine Satzung aufzustellen. Aufgrund des neuen Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) und der neuen Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetztes (DVO JWMG) muss die bestehende Satzung der Jagdgenossenschaft Schwenningen/Heuberg vom 12.10.1999 grundlegend überarbeitet werden.

Aus diesem Grunde ist eine Versammlung der Jagdgenossenschaft einzuberufen. In dieser Versammlung sollte die zu überarbeitende Satzung beschlossen und die bisherige Satzung aufgehoben werden. Die Verwaltung hat sich mit dem Thema beschäftigt und in Anlehnung an die Mustersatzung des Gemeindetags einen neuen Satzungsentwurf ausgearbeitet. Bei der Erstellung des Entwurfs ging man davon aus, dass der Gemeinderat -wie bisher- mit der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auch künftig betraut wird. Allerdings kann die Verwaltung die Jagdgenossenschaft nach der neuen Regelung in § 15 Abs. 7 JWMG längstens für die Dauer der gesetzlichen Mindestpachtzeit (diese beträgt 6 Jahre gemäß § 17 Abs. 2 Satz 2 JWMG) dem Gemeinderat mit dessen Zustimmung übertragen werden. Eine erneute Übertragung ist jeweils nur nach entsprechender Beschlussfassung in einer Jagdgenossenschaftsversammlung möglich.

Die Verpflichtung der Jagdgenossen, mindestens alle sechs Jahre eine Versammlung einzuberufen, ergibt sich aus § 15 Abs. 7 JWMG, da durch Beschluss der Versammlung die Verwaltung der Jagdgenossenschaft längstens für die Dauer von sechs Jahren auf den Gemeinderat übertragen werden kann.

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen ist es erforderlich, eine Versammlung der Jagdgenossen einzuberufen.
Als Versammlungstermin hat der Gemeinderat **Donnerstag, 29. September 2022, 19.30 Uhr,** im Saal des Feuerwehrhauses beschlossen. Vorbehaltlich einer pandemiebedingten Verschiebung müsste ein neuer Versammlungstermin über das Amtsblatt bekanntgegeben werden.

Für die Durchführung der Jagdgenossenschaftsversammlung wurde Bürgermeisterin Beck bestellt. Zur Schriftführerin wurde Rita Bosch bestellt.

Den von der Verwaltung ausgearbeiteten Satzungsentwurf hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Dieser muss dann aber von der Jagdgenossenschaft beschlossen werden.

Abwasserbeseitigung:

- **Betriebskostenabrechnung des Abwasserpumpwerks Glashütte für das Jahr 2021**

Den Gemeinderäten wurden die Betriebskostenabrechnung der Gemeinde Stetten a.k.M. für das Pumpwerk Glashütte für das Jahr 2021 sowie ein Jahresvergleich der Jahre 2016 – 2021 vorgelegt.

Der Anteil der Gemeinde Schwenningen beträgt im Jahr 2021 14.902,25 € (Vorjahr 2020: 11.480,38 €).

Auffällig ist, dass sich der Strompreis 2021 gegenüber dem Vorjahr 2020 deutlich bzw. um knapp 4 T€ erhöht hat. Insgesamt betragen die Stromkosten 13 T€.

Die Gemeinderäte nahmen die Abrechnung zur Kenntnis**.**

Breitbandversorgung:

- Ausbau in Eigenregie mit der BLS oder Ausbau durch die OEW?

Was den Breitbandausbau betrifft hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, in Zukunft mit der OEW (Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke) zusammen zu arbeiten. Bisher war die BLS (Breitbandversorgungsgesellschaft im Landkreis Sigmaringen) für den Ausbau zuständig. Ausgebaut wurde bisher von Stetten a.k.M. herkommend entlang der Talstraße ins Gewerbegebiet sowie Teile der Hausertalstraße und die Hangstraße.
Die Gemeinde Schwenningen wird nun eine Kooperationsvereinbarung mit der OEW Breitband unterzeichnen und den weiteren Ausbau mit der OEW vorantreiben. Das Angebot, das die OEW der Kommune gemacht hat (wir berichteten bereits aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07.07.2022), überzeugte das Gremium. Die OEW wird den weiteren Breitbandausbau in Schwenningen auf der Grundlage des Graue-Flecken-Förderprogramms übernehmen. Der Antrag wird gleich nach der Sommerpause gestellt werden. Hauptvorteil für die Gemeinde ist, dass der Ausbau die Gemeinde nichts kosten wird. Die OEW finanziert alles selber. Auch Fördermittelanträge, Planung, Bau und Verpachtung liegen in den Händen der OEW. Im Gegenzug erhält aber die OEW dann auch die Pachteinnahmen.

Anders als bei der bisherigen Kooperation mit der BLS gehört der Gemeinde dann das Netz nicht. Die Gemeinde muss nichts investieren, erhält aber auch keine Pachteinnahmen – ausgenommen für das bisher bereits vorhandene und finanzierte Netz.

Die Glasfaserversorgung kann durch einen gebündelten Ausbau eventuell schneller realisiert werden. Es besteht gegründete Hoffnung, dass möglicherweise auch anliegende Gemeinden im Zollernalbkreis mit der OEW zusammenarbeiten.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse:
In der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 07.07.2022 waren keine Beschlüsse gefasst worden.

Sonstiges:
Einführung des Digitalfunks - Ersatzbeschaffung Funkgeräte für die Feuerwehr:
Im Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Schwenningen wurden für das Finanzplanjahr 2023 9.000 € für die Einführung des Digitalfunks eingestellt. Gleichzeitig wurde mit einem Zuschuss in Höhe von 1.800 € gerechnet.
Zwischenzeitlich ist der Bewilligungsbescheid aus dem Förderprogramm Z-Feu bei der Gemeinde eingegangen. Die beantragten 1.800 € wurden bewilligt.
Von Seiten der Verwaltung wurden gleichzeitig Angebote für die Beschaffung der Funkgeräte eingeholt. Die Kosten des günstigsten Angebots liegen bei rd. 12.000 €. Bürgermeisterin Beck hat den Auftrag bereits an die günstigste Bieterin, die Fa. Meder aus Singen erteilt. Die Lieferzeiten sind aktuell sehr lang, sodass noch nicht absehbar ist, ob die Lieferung noch in 2022 erfolgen wird.

Schließungen kommunaler Einrichtungen über die Sommerferien

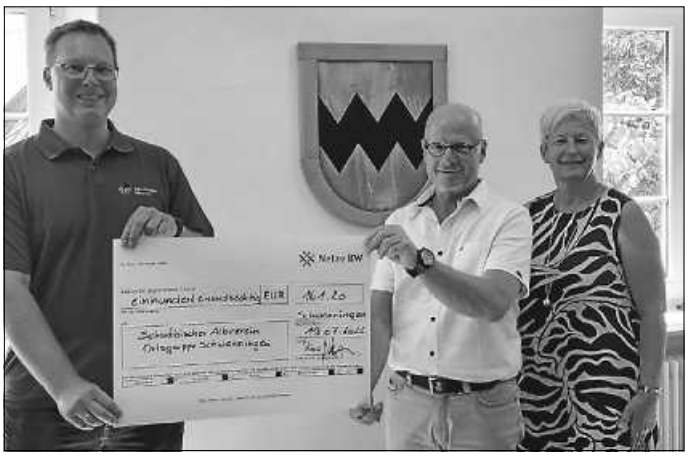
Während der Sommerferien bleibt die **Heuberghalle in der Zeit vom 01. August bis 28. August 2022 geschlossen**.

Das Schwimmbad bleibt während der Sommerferien ebenfalls noch geschlossen. Aktuell ist geplant, das **Schwimmbad mit Beginn des neuen Schuljahres zum 12. September 2022** wieder zu öffnen.
Wir bitten um Beachtung!

Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe Schwenningen erhält „E-Mail-Spende" der Netze BW

Neue Aktion im Rahmen der Digitalisierung des Unternehmens unterstützt Vereine

Die Freude war dem 2. Vorsitzenden der Ortsgruppe Schwenningen, Herrn Florian Lessner, deutlich ins Gesicht geschrieben: Die Aktion „Mail statt Brief" der Netze BW hatte den unverhofften Betrag von 161,20 Euro in die Vereinskasse gespült. Mit dieser Aktion verfolgt die Netze BW das Ziel die Kund*innen nicht mehr per Brief, sondern per E-Mail zu informieren, dass der Stand ihres Stromzählers abgelesen werden muss. Die dadurch eingesparten Kosten gibt die Netze BW in Form einer Spende an gemeinnützige Organisationen vor Ort weiter. Wie jetzt an den Schwäbischen Albverein - Ortsgruppe Schwenningen. Außerdem wird so Papier eingespart und der Ausstoß von CO_2 reduziert.
Bei der Aktion können alle Kund*innen im Netzgebiet des Unternehmens ganz einfach mitmachen: Dafür muss lediglich bei der nächsten fälligen Eingabe des Zählerstands auf der Seite www.netze-bw/zaehlerstandseingabe die E-Mail-Adresse eingetragen und das Einverständnis zu deren Nutzung gegeben werden. Diese vorherige Zustimmung ist aufgrund gesetzlicher Vorgaben erforderlich.
Mit einer ähnlichen Aktion hatte die Netze BW zuvor bereits die Digitalisierung ihrer Zählerstandserfassung flankiert und konnte nach deren Abschluss gänzlich auf die früher üblichen Ablesekarten verzichten. „Gemeinsam haben wir in der dreijährigen Laufzeit unserer ersten Spendenaktion viel bewirkt", sagt Rico Goeder, Kommunalberater der Netze BW. Auch darum habe die Netze BW nun die neue Aktion „Mail statt Brief" gestartet, erklärt Goede: „Gerade in der aktuellen Situation ist es uns besonders wichtig, weiterhin gemeinnützige Organisationen und Vereine in Baden-Württemberg zu unterstützen".
Bürgermeisterin Roswitha Beck findet lobende Worte für die Aktion: „Durch die Coronapandemie haben gemeinützige Organisationen und Vereine oft herbe Rückschläge erlitten. Es ist schön, dass mit dieser Spende das Ehrenamt gefördert wird. Damit können Angebote unterstützt werden, die nicht zuletzt das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde stärken. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern von Schwenningen, die sich per E-Mail benachrichtigen lassen und damit diese Spende erst möglich gemacht haben".
Informationen unter https://www.netze.bw.de/portoaktion



v.l. 2. Vorsitzender der Ortsgruppe, Herr Florian Lessner, Netze BW Kommunalberater Rico Goede, Bürgermeisterin Roswitha Beck

Fundkatze mit 5 jungen Kätzchen

Vor ein paar Tagen wurde in der Hausertalstraße eine junge Katzenmutter mit 5 jungen Kätzchen gefunden.
Die Katzenmutter ist zutraulich und hat ein getigertes Fell mit weißen Flecken, die Kitten ebenso.

Die Eigentümer können sich zur Abholung bei der Gemeindeverwaltung Tel. 07979 / 9212-0 melden.

Sollten Sie einzelne oder mehrere Kätzchen haben wollen, dann können Sie sich ebenfalls unter der oben angegebenen Nummer melden

Grundsteuervorauszahlung / Gewerbesteuervorauszahlung III. Quartal 2022

Die Grundsteuer- und die Gewerbesteuervorauszahlung für das III. Quartal 2022 wird zum 15. August fällig.
Wir bitten um rechtzeitige Bezahlung der Abgaben.

Versorgungssituation des Zweckverbandes Wasserversorgung Hohenberggruppe

Liebe Kundinnen und Kunden des Zweckverbands Wasserversorgung Hohenberggruppe,
in den letzten Tagen hat uns allen die anhaltende Hitze zu schaffen gemacht und vielerorts wurde über Wasserknappheit berichtet. Als Ihr Trinkwasserversorger sind wir bestrebt, Ihnen täglich frisches Trinkwasser in ausreichender Menge und bester Qualität zur Verfügung zu stellen. Dies war in den letzten Tagen eine große Herausforderung, die wir allerdings gerne und gut gemeistert haben. In solchen außerordentlichen Hochverbrauchszeiten schätzen wir uns glücklich, dass unsere Trinkwasserversorgung auf mehrere Standbeine aufgestellt ist.
Durch das neue Wasserwerk im Donautal haben wir die Möglichkeit, eine größere Trinkwassermenge (früher 110 l/s jetzt 130 l/s) aus dem Pumpwerk Großschmiedebrunnen aufzubereiten und über den Hochbehälter Ellmaide und dem Wasserwerk Hammer zu den einzelnen Hochbehältern zu fördern.
Neben dem Wasserwerk im Donautal werden am Standort des Wasserwerkes Hammer die Kohlwaldquelle, Hasenquelle, Galgenquelle und Ensisheimerquelle aufbereitet, welche als eine weitere Bezugsquelle eine Entnahme von über 40 l/s zulässt. Bei lang anhaltender Trockenheit schütten diese jedoch nur ca. 50 % der genannten Entnahmemenge, also rund 20 l/s.
Mit den vorhandenen Eigenwasservorkommen verfügt der Zweckverband über mehr Wasservorkommen als derzeit von unseren Mitgliedern benötigt wird.
Da die Tagesabnahmen immer natürlichen Schwankungen unterstehen, betreibt der Zweckverband zur Abdeckung von Spitzenentnahmen Hochbehälter mit einem Gesamtspeichervolumen von über 20.000 m^3, welche wir derzeit stets im oberen Drittel gefüllt halten. Dieses Speichervolumen dient ebenfalls der Trinkwasserversorgung in Störungsfällen, so dass bei Totalausfall der Förderungen (z. B. Stromausfall) die Versorgung über einen kompletten Tag sichergestellt ist.
Würde der Wasserbedarf weiter ansteigen, kann zusätzlich das Pumpwerk Beuron mit ca. 30 l/s innerhalb kürzester Zeit an das Netz geschaltet werden und weitere 2.600 m^3 pro Tag fördern.
Bei einer noch höheren Wasserabnahme wäre es auch möglich, das derzeit stillgelegte Wasserwerk Neidinger Mühle mit ca. 70 l/s – also ca. 6.000 m^3 pro Tag – wieder zu aktivieren, was jedoch etwas Vorlaufzeit bedürfte.
Zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung hat der Zweckverband in den letzten Jahren viele Maßnahmen eingeleitet und umgesetzt. Er plant auch für die Zukunft vorausschauend und verantwortungsvoll die Anlagen auf dem Stand der Technik zu halten. Wenn alle Anlagen störungsfrei arbeiten, kann der Zweckverband daher auch bei länger anhaltender Hitze und Trockenheit die Trinkwasserversorgung in vollem Maße aufrechterhalten, so dass es zu keiner Verknappung kommen wird.
Trotz ausreichender Wasservorkommen wünscht sich der Zweckverband, dass besonders an solchen Tagen mit dem kostbaren Gut Trinkwasser verantwortungsvoll und sparsam umgegangen wird, da die Trinkwasserbereitung und deren Verteilung mit maximaler Kapazität für alle Beteiligten sowie die Anlagen eine Stresssituation bedeutet. Rohrbrüche, defekte Pumpen oder Armaturen, oder auch Stromausfälle bei Sturm und Gewitter können trotz aller Vorsorge zu kurzen Versorgungsunterbrechungen in Teilbereichen führen.
Abschließend kann festgestellt werden, dass die Trinkwasserversorgung des Zweckverbandes sehr gut aufgestellt ist. Das gemeinsame Bewusstsein für die Wertigkeit von gutem Trinkwasser und der sorgsame Umgang damit, gewährleistet auch in länger anhaltenden Trockenperioden eine ausreichende Versorgung und schont die Ressourcen unserer Natur.
Bürgermeister Frank Schroft, Verbandsvorsitzender

Öffnungszeiten und Betriebsferien der Schwenninger Firmen während der Sommerferien

Während der Sommerferien (30.07.-12.09.2021) haben die unten stehenden Firmen in Schwenningen zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet.

Name	Öffnungszeiten	Betriebsferien
Allgemeinarzt Dr. Schultheiß	**Mo.** 07:00-11:00 Uhr **Di.** 08:00-11:00 Uhr **Do.** 14:00-19:00 Uhr **Fr.** 07:00-11:00 Uhr	**25.07.-19.08.2022** **Vertretung:** Dr. Bix Leopoldplatz 1 Sigmaringen Tel: 07571/13367
Bäckerei Remensperger	**Mo.-Fr.** 06:00-12:30 Uhr 14:30-18:00 Uhr **Sa.** 06:00-12:00 Uhr	**keine**
Friedrich Stingel GmbH	**Mo.-Fr.** 07:30-12:00 Uhr 13:00-17:00 Uhr **April - Oktober** jeden 1. Sa. im Monat 07:30-12:00 Uhr	**08.08.-19.08.2022**
Greber Bau GmbH		**08.08.-19.08.2022**
Hans Mattes GmbH & Co. KG		**05.08.-21.08.2022**
Metzgerei Bosch		**01.08.-22.08.2022**
Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch Servicefiliale Schwenningen	**01.08.-02.09.2022** eingeschränkte Öffnungszeiten: Di. + Fr. 10:00-12:00 Uhr **ab 05.09.2022** wieder reguläre Öffnungszeiten	
Volksbank Albstadt eG	persönliche **Serviceberatung** per Video **Mo.-Fr. jeweils 08:00-18:00 Uhr** oder nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel: 07579/9213-11	
Zahnarztpraxis Dr. Zolow		**08.08.-26.08.2022**

Wenn Sie als Schwenninger Gewerbetreibende/r Ihre Betriebsferien bzw. Öffnungszeiten während der Sommerferien künftig ebenfalls hier veröffentlichen möchten, können Sie sich gerne bei Frau Moser (Tel. 07579/9212-15,
E-Mail: amtsblatt@schwenningen.de) melden.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs

In den Sommermonaten gelten bekanntlich für unseren Recyclinghof folgende Öffnungszeiten:
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Wir bitten Sie freundlich, möglichst nicht erst vor Torschluss mit größeren Abfallmengen in den Recyclinghof einzufahren. Mit größeren Mengen bitte spätestens 15 Minuten vor Schließung kommen.
Wir bitten um Beachtung!

Abmähen von nicht bebauten Bauplätzen

Alle Eigentümer von bisher nicht bebauten Bauplätzen werden gebeten, diese abzumähen. Im Interesse der angrenzenden Nachbarn, die ihre Gartenanlagen angelegt haben, sollte dies eine Selbstverständlichkeit sein, da andernfalls dem Unkraut kaum beizukommen ist.

Jubilare in der Gemeinde

JUBILARE HOCHZEIT

„Ehe und Wein haben eines gemeinsam:
Die wahre Güte zeigt sich erst nach Jahren."

21. August **Richard Michael und Ingrid Maria STREICHER (50 Jahre)**

Einwohnerschaft und Gemeindeverwaltung Schwenningen gratulieren herzlich.

Fundamt

Folgende Dinge wurden im Schwenninger Fundamt abgegeben:

- **Trinkflasche, Fundort: Spielplatz Horn**
- **Freundschaftskarte XXXL, Fundort: Friedhof**

Der/Die Verlierer/-in möchte sich während der Öffnungszeiten bitte im Rathaus Schwenningen, Zimmer 1, Fundamt, melden.

Ende amtlicher Teil

Andere Behörden

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Warnung vor Betrugsanrufen
Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) warnt, bei Telefonaten vertrauliche Informationen preiszugeben.
Aktuell erhält die SVLFG Hinweise auf Betrügerinnen und Betrüger, die Versicherte anrufen, um vertrauliche Informationen zu erhalten.
Bei diesen Betrugsanrufen täuschen sie vor, zum Beispiel Beschäftigte der SVLFG zu sein. Sie erfragen unter einem Vorwand (beispielsweise für die Übersendung von Informationen über eine ausstehende Geldauszahlung von der SVLFG oder vom Staat) personenbezogene Daten, wie die Anschrift, Bankverbindung oder Krankenversicherungs-Nummer. Zum Teil versuchen die Anrufenden auch, Versicherte zu drängen, Verträge abzuschließen, zum Beispiel für Zusatzversicherungen oder Kursangebote.
Versicherte sollten sich bewusst sein, dass die SVLFG keine Dritten beauftragt, Kontakt aufzunehmen, ohne dass diese Anrufe vorher schriftlich angekündigt werden und rät deshalb, vorsichtig zu bleiben. Mehr Informationen dazu stehen im Internet unter: www.svlfg.de/warnung-vor-betrugsanrufen

Trend hält an: Weniger Unfälle in der Grünen Branche
Insgesamt verzeichnet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) einen Rückgang der Arbeits- und Wegeunfälle für das Berichtsjahr 2021. Die Zahl der tödlichen Unfälle ist jedoch um rund zehn Prozent gestiegen.
Das geht aus der Unfallstatistik der SVLFG hervor. So ereigneten sich in 2021 insgesamt 61.578 meldepflichtige Unfälle (2020: 64.060). Angestiegen ist dagegen die Zahl der Unfalltoten von 113 in 2020 auf 125 im Berichtsjahr.

Präventionsschwerpunkt Nutztierhaltung
Auch wenn die Zahl der Unfallopfer in der Tierhaltung zurückgegangen ist, bleibt der Umgang mit Großvieh die größte Gefahrenquelle in der Landwirtschaft. 14.341 Unfälle (2020: 14.781) mit einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen wurden der SVLFG im Bereich der Tierhaltung gemeldet. Von 15 auf 20 angestiegen ist die Zahl der Personen, die bei der Arbeit mit Nutztieren tödlich verunglückten.
Um die Arbeitssicherheit in der Tierhaltung zu verbessern, liegt ein Präventionsschwerpunkt der SVLFG auf der Weiterbildung und der individuellen Beratung von Rinderhaltern zu möglichen baulichen Veränderungen in deren Stallungen. Grundlage ist die überarbeitete Unfallverhütungsvorschrift Tierhaltung (VSG 4.1). In der neuen Fassung stärkt sie den Arbeitsschutzgedanken, so dass Landwirte, deren Beschäftigte sowie externe Dienstleister, zum Beispiel Besamungstechniker, sicher in Ställen arbeiten können.

Präventionsschwerpunkt Waldarbeit
Die meldepflichtigen Unfälle im Forst sind 2021 stark gesunken auf nunmehr 4048 (2020: 4.834). Tragisch bleibt die hohe Anzahl der tödlichen Waldunfälle. Genau wie 2020 erlagen im Berichtsjahr 26 Versicherte ihren Verletzungen bei der Waldarbeit.
Mögliche Gründe für den Unfallrückgang sehen die SVLFG-Präventionsfachleute im gestiegenen Technikeinsatz auf den großen Schadholzflächen sowie in den allerorts sensibilisierenden Präventionsaktivitäten innerhalb der Branche. Gemeinsam mit Multiplikatoren wie zum Beispiel Unternehmerverbände, Landesforstbetriebe oder forstliche Zusammenschlüsse organisiert die SVLFG für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer kostenlose Vorführungen zur sicheren Schadholzaufarbeitung und berät vor Ort in den Betrieben, aber auch auf Veranstaltungen und Messen.

Präventionsschwerpunkt Garten- und Landschaftsbau
Trotz eines erfreulichen Rückgangs der Unfallzahlen auf 12.957 (2020: 13.404) nimmt der GaLaBau nach wie vor Rang zwei der SVLFG-Unfallstatistik ein. Zwei Personen verstarben 2021 im GaLaBau aufgrund eines Arbeitsunfalls (2020: acht). Der Rückgang um 4,9 Prozent im Arbeitsgebiet GaLaBau bestätigt die SVLFG in ihren Präventionsmaßnahmen für diese Berufsgruppe. Die Analyse der schweren Unfälle ergab, dass der Beratungsfokus der SVLFG-Präventionsfachleute auch künftig auf das sichere Arbeiten mit Erdbaumaschinen, auf das Fahren und Rangieren mit Fahrzeuggespannen und auf Baumfällungs- und Entastungsmaßnahmen gelegt werden muss.

Berufskrankheiten: Hauterkrankungen weiterhin auf hohem Niveau
Für 2021 weist die SVLFG-Statistik 4.615 Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit aus (2020: 4.666). 2.494 davon betreffen Hautkrankheiten. Sie sind die mit Abstand am häufigsten gemeldeten Erkrankungen. Bei 2.193 der angezeigten Hautkrankheiten handelt es sich um durch UV-Strahlung verursachten weißen Hautkrebs (Plattenepithelkarzinome oder multiple aktinische Keratose). Im Rahmen einer Sozialpartner-Vereinbarung setzt sich die SVLFG für den Schutz aller im Freien Arbeitenden vor UV-Strahlung und Hitze ein.

Rückgang der neuen Unfallrenten
Die Zahl der neu bewilligten Unfallrenten hat sich im Vergleich zum Jahr 2020 leicht verändert. Sie lag 2021 bei 1.395 (2020: 1.384). Der Rückgang bei den Unfallrenten zeigt, dass die Zahl der schweren Unfälle mit langfristigen Folgen rückläufig ist.

Weitere Informationen online
Der aktuelle Präventionsbericht der SVLFG mit den statistischen Auswertungen und weiteren Informationen rund um Sicherheit und Gesundheitsschutz in den grünen Berufen kann unter www.svlfg.de/svlfg-kompakt-in-zahlen eingesehen und kostenlos heruntergeladen werden.

Informationen für pflegende Angehörige
Bei großer Hitze: Pflegebedürftige ausgewogen ernähren
Insbesondere für pflegebedürftige Menschen ist die Sommerhitze sehr belastend. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gibt Tipps, wie pflegende Personen ihre Angehörigen vor einer Dehydrierung schützen und sie ausgewogen ernähren.
Ein Problem vieler älterer Menschen ist ihr nachlassendes Durstgefühl. Oft vermeiden sie auch bewusst, viel zu trinken, um nicht so häufig zur Toilette gehen zu müssen. Pflegende Personen sollten deshalb besonders darauf achten, dass ihre Angehörigen jederzeit genug Trinkwasser zur Verfügung haben und täglich mindestens 1,5 bis zwei Liter Flüssigkeit zu sich nehmen. Ausnahme: Der behandelnde Arzt gibt eine andere Empfehlung.

Dehydrierung erkennen und handeln
Wenn alte oder kranke Menschen zu wenig trinken, vor allem aber auch, wenn sie unter Durchfall leiden oder stark schwitzen, besteht die Gefahr, dass der Körper austrocknet. Bei einer leichten Dehydrierung hilft es, umgehend viel zu trinken – am besten in mehreren Portionen. Geeignet sind Wasser, Brühe oder Kräutertee. Warnzeichen einer schwereren Dehydrierung sind Fieber, Verwirrtheit und übermäßige Erschöpfung. Wer solche Anzeichen bei seinen Angehörigen bemerkt, sollte sofort den Notarzt verständigen. Damit es nicht soweit kommt, sollten pflegende Personen Ihren pflegebedürftigen Angehörigen häufig zuckerarme Getränke und erfrischende Kaltschalen anbieten. Alkohol und Koffein belasten den Kreislauf und sollten deshalb gemieden werden. Apfelsaft-Schorle, gemischt aus zwei Teilen Mineralwasser und einem Teil Saft, wirken ähnlich wie isotonische Getränke. Sie versorgen den Körper mit Mineralstoffen, wie zum Beispiel Magnesium, Natrium oder Kalium. Die SVLFG rät: „Führen Sie ein Trinkprotokoll. Es gibt einen Überblick darüber, wie viel Flüssigkeit über den Tag verteilt aufgenommen wird." Suppen zählen natürlich mit. Saftiges Obst und Gemüse, wie zum Beispiel Melonen und Gurken, helfen ebenfalls, genug Flüssigkeit aufzunehmen. Ein selbstgemachtes Wassereis ist eine gesunde Abwechslung. Dazu einfach süße geschälte Früchte, möglichst aus der Region, pürieren, in Eisförmchen geben und durchfrieren lassen.

Leichtes Essen im Sommer
Üppige Mahlzeiten belasten den Kreislauf im Sommer zusätzlich. Kartoffeln mit Kräuterquark, gedünsteter Fisch mit Gemüse, ein bunter Sommersalat oder eine Mehlspeise mit Kompott bieten sich als leichte Sommermahlzeiten an. Sie versorgen den Körper mit schnell verfügbaren Nährstoffen ohne ihn zu belasten. Die SVLFG rät: „Wählen Sie beim Einkauf frische, regionale Produkte."
SVLFG

LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG (LUBW)

Bodensee: Karibisches Flair und viel Wachstum
Baden-Württemberg/Bodensee. Derzeit zeigt sich der Bodensee an vielen Stellen im karibischen Grün. Ursache sind einzellige Planktonalgen, meist Kieselalgen. Hierauf weist das Institut für Seenforschung (ISF) der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg hin. Die Planktonalgen entziehen dem Wasser Kohlenstoffdioxid, wodurch sich im Wasser winzige Kalkkristalle bilden. Diese streuen das Licht zurück und lassen zusammen mit dem leichten Grün dieser mikroskopisch kleinen Algen und der blauen Reflexion des Himmels den See türkisfarben strahlen.
Flachwasser: Unterwasserpflanzen wachsen verstärkt und sind wichtiger Teil des Ökosystems
In den Flachwasserbereichen wachsen zu dieser Jahreszeit auch Unterwasserpflanzen stärker. Wie ein Gürtel siedeln sie sich um den ganzen See in der geeigneten Tiefe an und wachsen mit langen Stängeln und Blättern Richtung Oberfläche. Die Unterwasserpflanzen, die viele Leute auch als „Seegras" bezeichnen, sind beim Schwimmen vielleicht lästig, sind aber ein sehr wichtiger Teil des Ökosystems. Sie dienen als Kinderstube für viele Fische, sorgen für klares Wasser, produzieren Sauerstoff und bilden auch einen gewissen Erosionsschutz für das Ufer und das Flachwasser. In der Gewässerkunde werden diese Pflanzen als „Makrophyten" bezeichnet.
Flachwasser: Schwimmende Algen in Bereichen mit viel Nährstoffen
An einigen Stellen bilden sich nun auch im Bodensee schwimmende grüne Algen-Teppiche, die meist aus fädigen Algen bestehen. Sie wachsen schnell an Stellen, wo es viel Nährstoffe gibt und das Wasser warm ist. Ein solcher Bereich ist beispielsweise die Schussenmündung bei Langenargen. Wind und Strömungen verteilen nährstoffreiches Wasser und Sediment aus der Schussen rund um die Mündung. Das Wasser ist relativ flach und erwärmt sich schnell. Entsprechend wurde in den vergangenen Tagen vor Eriskirch und dem nordwestlichen Langenargen solche Teppiche bereits gesichtet. Die dort schwimmenden Algenwatten bestehen aus mehrzelligen Fäden, die eine Netzstruktur bilden. Deshalb wird diese Alge auch „Wassernetz" (*Hydrodiction reticulatum*) genannt, sie ist für den Menschen harmlos. Auch in geschützten Hafenanlagen werden vermehrt Algenteppiche beobachtet.

Landratsamt Zollernalbkreis
-untere Flurbereinigungsbehörde-
Flurneuordnungsstelle Reutlingen/Tübingen/Zollernalb
Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen

Öffentliche Bekanntmachung

vom 25.07.2022

Flurbereinigung Nusplingen (Galgenwiesen)
Zollernalbkreis

Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung

Das Landratsamt Zollernalbkreis -untere Flurbereinigungsbehörde- gibt hiermit auf Grund von §§ 18-21 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) das Vorhaben:
Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie Änderung, Verlegung oder Einziehung vorhandener Anlagen in der Flurbereinigung Nusplingen (Galgenwiesen)
öffentlich bekannt.

Hierzu liegen die Entwürfe (Stand 25.07.2022) der Wege- und Gewässerkarte mit Landschaftskarte und Erläuterungsbericht, (inkl. UVP-Bericht nach § 16 UVPG) sowie ggf. weitere entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen einen Monat lang im Amt für Vermessung und Flurneuordnung in Hechingen zur Einsicht aus.

Am 11.08.2022 ist ein Beauftragter des Landratsamts -untere Flurbereinigungsbehörde- vom 8:00 - 12:30 Uhr im Amt für Vermessung und Flurneuordnung in Hechingen anwesend, um Auskünfte zu erteilen.

Zusätzlich kann die Bekanntmachung mit Karten und Berichten auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.LGL-bw.de/4099) sowie auf dem zentralen Internetportal nach § 20 UVPG (www.uvp-verbund.de) eingesehen werden.

Während der einmonatigen Auslegung und einem weiteren Monat können zu dem Vorhaben beim Landratsamt Zollernalbkreis, Sitz: Balingen umwelterhebliche Anregungen und Bedenken vorgebracht werden.

(Hinweis: Anschrift der unteren Flurbereinigungsbehörde: Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen oder jede andere Stelle des Landratsamts).

Die Anregungen und Bedenken werden geprüft. Über die Zulässigkeit des Vorhabens entscheidet unter Berücksichtigung des Ergebnisses dieser Prüfung nach Abschluss der Planung die obere Flurbereinigungsbehörde durch Planfeststellungsbeschluss oder Plangenehmigung. Die Öffentlichkeit wird über diese Entscheidung unterrichtet werden.

Gez. Riehle D.S.

Deutsche Rentenversicherung

Brutto für netto bei Ferienjobbern

In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten.

Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den zeitlich befristeten Minijob und den geringfügig entlohnten Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst derzeit noch auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem zeitlich befristeten Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist jedoch die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Im Kalenderjahr kann man bis zu drei Monaten oder 70 Arbeitstagen arbeiten – und der Job bleibt in der Regel sozialversicherungsfrei, solange er nicht von übergeordneter wirtschaftlicher Bedeutung ist. Wenn die Zeiträume auch mit mehreren zeitlich befristeten Beschäftigungen nicht überschritten werden, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

Weitere Informationen enthält der kostenlose Flyer „Minijobs: Niedrige Beiträge, voller Schutz". Er kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Finanzamt

Neue Grundsteuer

Bürgerbüros geben Vordrucke aus
– keine Nachteile bei verspäteter Abgabe wegen noch fehlender Bodenrichtwerte der Gemeinden

Um den Bürgern/Eigentümern von Grundstücken die Erklärungsabgabe zu erleichtern, werden den Gemeinden vom Finanzamt Sigmaringen die Vordrucke (für Wohneigentum) zur Verfügung gestellt, die sie an die Bürger ausgeben können, die mit der elektronischen Abgabe der Erklärung nicht zurecht kommen und/oder keine Möglichkeit haben, per Internet die Erklärung zu übermitteln. Die Erklärung kann in diesen Fällen alternativ in Papierform auf dem amtlichen Vordruck eingereicht werden. Ebenso ist im Bürgerbüro der Gemeinden eine Ausfüllhilfe erhältlich.

Für die Grundsteuer B (Wohneigentum) sind unter anderem die **Grundstücksfläche** und der **Bodenrichtwert** in die Erklärung einzutragen.

Beide Werte können über www.grundsteuer-bw.de (Grundsteuer B) bzw. über den darin enthaltenen Link zur Datei „BORIS" ermittelt werden.

Die Bodenrichtwerte werden von den **Gutachterausschüssen** der Kommunen geliefert. **Noch nicht alle Bodenrichtwerte sind in die Datei Boris eingestellt** und damit noch nicht abrufbar. Sollten die Bodenrichtwerte nicht bis zum Ablauf der Abgabefrist Ende Oktober vorliegen, müssen Eigentümerinnen und Eigentümer keine Nachteile befürchten; die Abgabe der Erklärung kann in diesem Fall bis zur Veröffentlichung der Bodenrichtwerte in der Datei Boris zurückgestellt werden.

Weitere Infos zurAbgabe der Erklärung erhalten Sie unter **www.grundsteuer-bw.de**

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst
vom 31.07.2022 bis 21.08.2022

Für alle Tiere:

Dr. Busch, Sigmaringen		Tel. 07571/13654

Notdienst für Kleintiere und Pferde:

31.07.2022	Dr. Metzger, Straßberg	Tel.: 07434/316030
07.08.2022	Dr. Niebling, Albstadt-Tailfingen	Tel.: 07432/13646
14.08.2022	Dr. Metzger, Straßberg	Tel.: 07434/316030
21.08.2022	Dr. Niebling, Albstadt-Tailfingen	Tel.: 07432/13646

Bundeswehr Schießwarnung

Schießwarnung Nr. 31/32/33/34/2022

In der Zeit vom 01.08. bis einschließlich 28.08.2021 findet kein Schießen oder Sprengen statt.

„VORSICHT BLINDGÄNGER"

Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!

Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz HEUBERG.

Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!

Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße". Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Stellenbörse Schwenningen Stetten a. k. M. · Beuron · Irndorf · Bärenthal

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum
Stetten am kalten Markt

Für den Standort Stetten a.k.M. suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **1 Installateur/in (m/w/d)**
- **1 Mechatroniker/in für Kältetechnik (m/w/d)**

Infos zu den ausgeschriebenen Stellen erhalten Sie unter dem Bewerbungsportal www.bewerbung.bundeswehr-karriere.de (auf „Zivile Stellen" klicken und Ort oder Postleitzahl eingeben)

Bewerbungen bitte bevorzugt über o.a. Bewerbungsportal oder im Ausnahmefall schriftlich an

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Stetten a.k.M.

Hardtstraße 58, 72510 Stetten a.k.M.

BwDLZStettenakMPersonalangelegenheiten@Bundeswehr.org

Öffentliche Einrichtungen * Behörden * wichtige Termine

Öffnungszeiten

Bücherei (im Pfarrheim), Tel: 577:
Montag 16.00-18.00 Uhr
Mittwoch derzeit geschlossen

Forstrevier
Beuron/Glashütte/Schwenningen: Tel: 933417
Förster Jürgen Kuhl Handy: 0173-3013949
E-Mail: Juergen.Kuhl@lrasig.de
Sprechzeiten: Derzeit keine Sprechstunde im Rathaus Schwenningen.

Hilfe von Haus zu Haus e.V. Nachbarschaftshilfe
Alte Pfarrstraße 9, Tel.: 9212-16
Geschäftsführerin: Birgit Fraune, 07579/ 3739979
E-Mail: nachbarschaftshilfe.fraune@gmx.de
Ansprechpartnerin für Schwenningen:
Ingrid Reiser 07579/ 549
Homepage: www.hilfe-von-haus-zu-haus.de
Sprechzeiten: jeden Mittwoch von 9.00 – 11.00 Uhr

Lehrschwimmbecken in der Grundschule:
Derzeit noch wegen Reparaturarbeiten geschlossen. Wiedereröffnung wird im Amtsblatt kommuniziert.

Postverkaufspunkt für Briefmarken und Paketmarken in Bäckerei Remensperger Tel: 9334220
Montag – Freitag: 6.00 – 12.30 Uhr und 14:30 – 18:00 Uhr
Samstag: 6.00 – 12.00 Uhr

Rathaus Schwenningen: Tel: 9212-0, Fax: 9212-50
Email: info@schwenningen.de, www.schwenningen.de

Montag:	08.30 – 11.30 Uhr	
Dienstag:	vormittags geschlossen	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.30 – 11.30 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	ganztags geschlossen	
Freitag:	08.30 – 11.30 Uhr	

Standesamt Stetten am kalten Markt-Schwenningen
nur im Rathaus Stetten a.k.M. EG Zi. 5
Frau Schilling Tel.: 07573/9515-11
Montag bis Mittwoch 8.15 – 12.15 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.30 Uhr
Freitag 8.15 – 12.15 Uhr

Recyclinghof (bei der Kläranlage):
Sommeröffnungszeiten ab 01.04.2022
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Finanzamt Sigmaringen:
Montag-Mittwoch: 08.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Jugendmusikschule Zollernalb e.V.
Hauptstraße 21 (Rathaus) Tel: 07427/8654
72359 Dotternhausen Fax: 07427/6141

Landratsamt Sigmaringen: Tel: 07571/102-0
Montag-Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Tierkörperbeseitigung ZTN Süd Standort: Orsingen
Tel: 07774/93390 Fax: 07774/933933

Zentraldeponie Ringgenbach: Tel: 07575/9236-0
Montag-Donnerstag: 08.00 – 12.00 u. 13.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 u. 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Termine

Abfuhr Papiertonne
Montag, 15.08.2022, ab 6.00 Uhr

Abfuhr Gelber Sack
Donnerstag, 11.08.2022 ab 6.00 Uhr
Donnerstag, 25.08.2022 ab 6.00 Uhr

Abfuhr Restmüll
Donnerstag, 11.08.2022 ab 6.00 Uhr
Donnerstag, 25.08.2022 ab 6.00 Uhr

Grüngutbündelsammlung
Freitag, 14.10.2022

Problemstoffe am Rathausplatz
Samstag, 15.10.2022 12.00 Uhr – 12.45 Uhr

Behörden-Sprechtage

BLHV – nur mit Voranmeldung
Derzeit findet im Rathaus Schwenningen **kein** BLHV-Sprechtag statt.

Sozialverband VdK
Kreisgeschäftsstelle Sigmaringen
In der Au 20, 72488 Sigmaringen
Anmeldung unter Tel. 07571/13050
Montag 9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstelle Sigmaringen,
Leopoldplatz 1, 72488 Sigmaringen
Bitte telefonisch einen Termin vereinbaren unter
Tel: 07571/7452-0

AOK Sigmaringen im Rathaus Stetten a.k.M:
Derzeit findet coronabedingt **keine** Beratung im Rathaus Stetten a.k.M. statt.

Handwerkskammer Reutlingen
Beratungsangebot für Existenzgründer und bestehende Betriebe
Terminvereinbarung unter 07571/7477-13

Landwirtschaftl. Familienberatung der Kirchen Baden
Sprechzeiten regelmäßig mittwochs von 8.30-12.00 Uhr; Beratungsgespräche nach tel. Vereinbarung. Hofbesuche sind nach tel. Absprache gerne möglich. Tel: 07575/4898

Caritas-Verband Sigmaringen

Erziehungsberatungsstelle:
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche.
Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-60 oder erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Lichtblick:
Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen.
Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-50 oder lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG):
Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-0 oder bhg@caritas-sigmaringen.de

Notrufe

Rathaus Schwenningen 9212-0

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Polizei Notruf 110

Polizeiposten 07573/815
Stetten a.k.M. 07573/816

EnBW (Strom)
Service-Telefon 0721/72586-001
Störung 0800/ 3629 - 477

Telefonseelsorge 08001110111
Schwarzwald Bodensee e.V. 08001110222
Rund um die Uhr gebührenfrei ein Mensch, der zuhört.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 08000 116 016

Schwanger und keiner darf es erfahren 0800 40 40 020

Feuerwehrleitstelle
0751/50915335

Krankentransporte

Tel.: 19222

Beratung

Familien-Gesundheits-zentrum – guter und gesunder Start
Hebammensprechstunde und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
Leopoldstraße 4
72477 Sigmaringen
Tel.: 07571/102-4209
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

HIV/AIDS Sprechstunde
Findet im Landratsamt SIG **donnerstags ab 14:30 Uhr** nach Terminvereinbarung statt.
(Terminvereinbarung unter: 07571/102-6401, anonym, kostenlos, auch telefonisch).

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Beratung für Menschen im fortgeschrittenen Alter
Tel. 07571/5787
elf-sig@t-online.de,
In der Vorstadt 2,
72488 Sigmaringen

Kreuzbund e.V. Stetten a.k.M.
Tel: 07573/2830
Hilfe für Suchtkranke

Weisser Ring
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151/55164829

Schuldnerberatungsstelle Sigmaringen
Offene Sprechstunde:
KfZ-Zulassungstelle Sigmaringen
dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 07571/1024166 oder 1024167

Ärzte

Bundesweite Rufnummer für Ärztlichen Bereitschaftsdienst:

116 117

Die Nummer **116 117** für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt unter der Woche von 19.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr des Folgetages sowie am Wochenende und an Feiertagen von 08.00 – 08.00 Uhr.
Die Sprechzeiten der **Bereitschaftsdienstpraxis beim Krankenhaus Sigmaringen** sind an Wochenenden und Feiertagen von 08.00 Uhr - 22.00 Uhr. Mobile Patienten können diese **ohne Anmeldung** aufsuchen.
Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschafts-dienstpraxis aufzusuchen, werden über die **116 117** an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.
Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Falls eine technische Panne auftreten sollte, wenden Sie sich bitte unter **19222** an die Leitstelle des Roten Kreuzes.

Zahnarzt

DRK-Rettungsstelle Sigmaringen
Tel: 01805/911660
gibt Auskunft über den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst

Apotheken-Notdienst

Wähle die 22 8 33

- per Anruf von jedem Handy ohne Vorwahl,
- per SMS mit „apo" an die 22833 von jedem Handy,
- per Anruf der 0137 888 22833 aus dem deutschen Festnetz (50 ct/ Anruf),
- unter www.22833.mobi per Handy zur Notdienst-Apotheke surfen oder zu Hause unter www.aponet.de auf kostenlose Suche gehen.

Krankenpflege

Sozialstation Meßkirch
Tel: 07575/920600-0

DRK Sozialstation
(Pflege, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Haushaltshilfen, Nachbarschaftshilfen)
Rund um die Uhr:
Tel: 0171/2875065
Geschäftsstelle: 07571/742326

Hilfe für Familien – Dorfhelferinnenstation „St. Martin“.
Einsatzleiterin der DH Station:
Sabine Mutschler
Tel. 07575/209531
Mobil: 0162/7567982

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige.
Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel. 07572/7137-368,-372,- 431

Öffnungszeiten:
vormittags
Mo. – Do. 09.30-11.30 Uhr
nachmittags
Do. 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Neues aus der Bücherei

Sommerferien der Bücherei

Die Bücherei macht Ferien vom 1.8. bis 11.09.22
Am 12.09. sind wir wieder für sie da.
Wir wünschen allen erholsame Ferien
Ihr Büchereiteam

Nachrichten der Schulen

Nachbarschaftsgrundschule Schwenningen

Informationen zum Schuljahresbeginn 2022/23

Unterrichtsbeginn
Am Montag, dem 12. September 2022 beginnt der Unterricht für die Klassen 2 – 4 um 08.30 Uhr. Unterrichtsschluss ist um 11.55 Uhr. Die Hausener Kinder bitten wir, den zweiten Bus (8.05 Uhr ab Hausen im Tal, Rathaus) zu nutzen. Es findet keine Frühbetreuung statt.

Nachmittagsunterricht
Der Nachmittagsunterricht beginnt ab dem 19. September 2022 für die Klassen 3 und 4.

Nachmittagsbetreuung
Die Nachmittagsbetreuung findet regulär ab dem ersten Schultag statt. Bitte rechtzeitig anmelden.

Verlässliche Grundschule
Auch im Schuljahr 2022/2023 wird wieder eine Betreuung in der ersten Stunde für die Erstklässler angeboten. Entsprechende Formulare zur Anmeldung werden am Elternabend ausgelegt.

Einschulung
Die Einschulungsfeier für die neuen Erstklässler findet am Freitag, dem 16. September 2022, um 16.00 Uhr, in der Heuberghalle statt.
Hierzu laden wir unsere neuen Schüler, Eltern, Geschwister und Großeltern ein.
Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr!
Martin Sedlaczek
Rektor

Realschule Meßstetten

Klasse 5A
Preise: Nina Matilda Ringwald, Sofia Carina Steidle
Belobigungen: Jessica Kristin Beck, Sarah Deufel

Klasse 5B
Preise: Anna Bühler, Rahel Kommer, Sophia Nufer, Marie Werner
Belobigungen: Leon Abel, Leni Dannecker, Sarah Jenter, Benjamin Kommer, Emily Sophie Mohr

Klasse 5C
Preise: Emelie Alber, Ben Decker, Lisa Mayer, Leonie Schwanz, Jule Tribelhorn
Belobigungen: Magdalena Klaiber, Johannes Reiser, Finn Stehle, Jamie Steidle, Lina Stier

Klasse 6A
Preise: Vincent Butz, Jana Deufel, Julia Deufel, Sebastian Deufel, Moritz Ott, Luan Reitze, Levin Matteo Roth, Ian Timotheus Stier, Nora Wäschle
Belobigungen: Annika Butz, Emily Dilger, Angelo Fiorenza, Felix Kapla, Sophia Ott, Lukas Stopper

Klasse 6B
Preise: Robin Hager, Niklas Mayer
Belobigungen: Rico Braun, Elias David Merz, Willi Reitspieß, Maik Steger

Klasse 7A
Preise: Charlotta Mengis, Elias Quarleiter
Belobigungen: Jana Marie Braun, Mia Sophie Eppler, Denis Marius Hartmann, Elisa Kippenhan, Jonas Schinacher, Emily Seifert, Johanna Pauline Sieber, Falco Johann Steidle, Sandro Maurice Zirn

Klasse 7B
Preise: Josephine Fritz, Elin Mutscheller
Belobigungen: Jonah Kleiner, Hannah Raiber, Lenny Schlude, Olivia Sisto

Klasse 8A
Preise: Theresa Beck, Jannick Buhl, Valentin Butz, Anna Deufel, Tom Kaiser, Maike Reiser, Katharina Steidle
Belobigungen: Emma Deufel, Linus Gebhardt, Noah Hemmes, Ronaldiniho Panje, Tom Wiederanders

Klasse 8B
Belobigungen: Marco Dinse, Kacper Domzalski, Stella Erb, Svenja Glückler, Annika Huber, Julian Rau

Klasse 9A
Preise: Iulia-Sonia Rus, Sina Tiefenbach
Belobigungen: Hanna Deufel, Angelina Endres, Maximilian Friedrich Lindner, Mirja Meinzer, Ronny Maik Ritter, Kaija Lia Siber

Klasse 9B
Preise: Jonas Gulde
Belobigungen: Matthias Beck, Nikoleta Chatzisavvidou, Lara Hanzek, Valentin Relatic

Klasse 10A
Preise: Nora Marit Berger, Jana Gebhardt, Lara Kaiser, Sina Schellinger
Belobigungen: Lea Berger, Jonathan Gänßlen, Florian Schmidt

Klasse 10B
Preise: Nadja Huber, Melissa Kassner, Hannah Mutscheller, Luca Iven Sauer, Lorena Weißmann
Belobigungen: Yannik Duttlinger, Sarah Steger, Luca Jay Wiederanders

Gymnasium Meßstetten

Diverse Informationen
Preise und Belobigungen am Gymnasium im Schuljahr 2021/2022
Als Anerkennung für gutes Verhalten und die guten oder sehr guten Leistungen im Unterricht wurden die folgenden Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 bis 10 mit Preisen und Belobigungen geehrt.

Klasse 5a
Belobigungen: Paul Spielmann, Jonas Tribelhorn
Preise: Marlene Bilger, Jonas Gerstenecker, Paul Ritter, Moritz Schwarz

Klasse 5b
Belobigungen: Raphael Klaiber, Niklas Schill, Lars Schwanz
Preise: Amelie Buhl, Kitti Domahidi, Jara Kaufmann, Lisa Schnee

Klasse 6a
Belobigungen: Malin Müller, Joris Münster, Elias Schreiyäck
Preise: Julia Müller, Mattis Pflumm, Pauline Roth, Maria Elisabeth Siqueira Pfister

Klasse 6b
Belobigungen: Dominik Mengis, Anna Siric
Preis: Lenya Robl

Klasse 7a
Belobigungen: Sebastian Bodmer, Gina-Maria Braun, Hannes Decker, Thea Kryspin, Rosalie Reitspieß

Preise: Sabrina Kleiner, Anna Mauthe, Colin Meinzer, Jan Silbernagl, Stefania Stan

Klasse 7b
Belobigungen: Hanna Graß, Madlen Heffner
Preise: Katrin Beck, Luisa Schwarz, Leonie Straub

Klasse 8a
Belobigungen: Janis Moser, Ronja Ullrich, Kim Weigl, Stella-Marie Wendel
Preise: Felix Gerstenecker, Rosalie Sauer, Celine Ullrich, Stella-Marie Zolow

Klasse 8b
Belobigungen: Fabienne Alber, Magdalene Losleben, Luis Mayer, Dominik Schnee, Jakob Stopper
Preise: Julia Buhl, Marie-Sofie Buhl, Khira Kaufmann, Hanna Linder, Lenja Mauch, Lorena Schnell

Klasse 9a
Belobigungen: Linda Kleiner, Emelie Merz, Laura Nufer, Luisa Schreiber, Aileen Wäschle
Preise: Lisanne Friz, Kerstin Nufer, Ben-Luca Robl, Leni Spielmann

Klasse 9b
Belobigungen: Tamina Kolleck, Romy Moser, Marie Schwarz, Nina Stingel
Preise: Lara Fleig, Elena Müller, Malea Reitze

Klasse 10a
Belobigungen: Felix Bodmer, Timon Meinzer, Noemi-Sophie Rukwid,
Preise: Finn Bilger, Emanuel Buhl, Joshua Deyhle, Svenja Kryspin, Sarah Mattes, Marlon Müller, Elisabeth Narr, Pelle Peter, Pia Umstätter, Pauline Wäschle

Klasse 10b
Belobigung: Johannes Hoffmann
Preise: Lea Bitzer, Leni Decker, Amelie Mattes, Ann-Sophie Schreiber, Cecile Zolow

Verabschiedungen
In der Gesamtlehrerkonferenz am letzten Schultag verabschiedete Schulleiter Norbert Kantimm die Referendarinnen Janine Kern, Sandra Köke, Julia Stroppel und Lisa Marie Zimmermann, die ihre Ausbildung am Gymnasium Meßstetten erfolgreich abgeschlossen haben. Für alle vier geht es nach den Sommerferien an anderen Schulen in Sigmaringen, Lüneburg, Hilzingen und Horb weiter.
Schulleiter Kantimm wünschte den scheidenden Lehrkräften für ihre weitere Tätigkeit viel Erfolg, verbunden mit der Hoffnung, dass alle an ihren neuen Schulen ein genauso tolles Umfeld antreffen mögen, wie es in Meßstetten der Fall sei.

Zukünftige Fünftklässler werden in die Schulgemeinschaft aufgenommen
Am Freitag vor den Sommerferien empfing das Gymnasium Meßstetten seine neuen Fünftklässler, wo die 35 Schülerinnen und Schüler in den beiden kleinen Klassen sehr gute Lernbedingungen für ihre schulische Zukunft vorfinden werden. Schulleiter Norbert Kantimm begrüßte sie zusammen mit ihren Eltern in der Aula und informierte kurz zu dem, was nach den Sommerferien alles neu sein wird. Unterstützt wurde er von den beiden aktuellen Klassen 5, die den Grundschülern mit musikalischen Beiträgen und der Vorstellung ihrer Lieblingsbücher einen kurzen Einblick in das zukünftige Schulleben geben konnten.
Die frischgebackenen Gymnasiasten lernten an dem Nachmittag ihre neuen Klassenlehrkräfte Sophie Seng (in Vertretung für Herrn Schlegel) und Katrin Handschuh sowie einzelne neue Fachlehrerinnen und Fachlehrer kennen. Vor allem haben sie auch erfahren, mit welchen zukünftigen Mitschülerinnen und Mitschülern sie die vor ihnen liegende achtjährige Schulzeit am Gymnasium Meßstetten verbringen werden. Außerdem konnten sie sich in den neuen Räumlichkeiten umsehen und erhielten mit dem „GymMe-ABC" eine Broschüre mit zahlreichen nützlichen Hinweisen aus dem zukünftigen Schulalltag.
Informiert wurden die zukünftigen Fünfereltern auch von Dirk Egger, der als stellvertretender Elternbeiratsvorsitzender zur Rolle der Eltern aufgeklärt hat und als Vorsitzender des Schulfördervereins die neuen Fünfer mit einem persönlichen Schulplaner und einer Klassenzimmerpflanze beschenkt hat.
Zum Abschluss wurde noch ein Gruppenfoto der beiden Klassen gemacht, so dass nach acht weiteren Jahren und dem möglichen Schulabschluss auch bildlich an diesen besonderen Tag erinnert werden kann. Die Schüler und Eltern können beruhigt in die Sommerferien starten und sehen der neuen Schule und den kommenden Herausforderungen hoffentlich freudig entgegen.

„Perspektiven Abitur 2023" am Gymnasium Meßstetten
Zweitägige Veranstaltung zur Berufs- und Studienorientierung trifft auf große Resonanz
Nachdem die Schülerinnen und Schüler der Klasse 11 Corona-bedingt erst im Herbst 2021 ihr einwöchiges Praktikum im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium (kurz BOGY) absolvieren konnten, läuft für sie bereits das zweite Halbjahr der gymnasialen Kursstufe, die allgemeine Hochschulreife steht folglich im kommenden Jahr an. Um nun in Krisenzeiten bzw. auf dem bereits eingeschlagenen Weg zum Etappenziel „Abitur" die Berufs- bzw. Studienwahl nicht aus den Augen zu verlieren, konnte Abteilungsleiter Markus Haug den Berater für akademische Berufe der Agentur für Arbeit in Balingen, Helmut Ambs, zur Informationsveranstaltung „Perspektiven Abitur 2023" sowie für individuelle Beratungen an die Schule lotsen.
Der Expertenvortrag mit anschließender Fragerunde umfasste folgende Punkte: Generelle Wege und Optionen nach der allgemeinen Hochschulreife, jedoch auch Risiken, Chancen und Empfehlungen speziell für den Abiturjahrgang 2023. Strukturen und Besonderheiten von Bachelor- und Masterabschluss wurden thematisiert, ebenso die Frage aufgeworfen, welcher Hochschultyp für welchen Schüler der passende sein könnte.
Neben Hochschulzugangsberechtigungen und Zulassungskriterien war insbesondere das in unserer Region überdurchschnittlich stark nachgefragte Duale Studium Schwerpunkt der Plenarversammlung.
Darüber hinaus standen jedoch auch die Faszination von Freiwilligendiensten bzw. Auslandsaufenthalten, aktuelle Megatrends am Arbeitsmarkt - gerade in Zeiten von Corona, Ukraine-Krise und Klimawandel - sowie spezielle Angebote der Arbeitsagentur für unsere Arbeitskräfte von morgen im Fokus.
Die kommenden Abiturientinnen und Abiturienten nahmen vor allem auch die Gelegenheit zur individuellen Beratung vor Ort am Gymnasium sehr gut an: In den jeweils halbstündigen Gesprächen wurden zum einen generelle Wege und Optionen im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung skizziert, Herr Ambs konnte jedoch auch persönliche Anliegen, Wünsche oder individuelle Neigungen in seine Beratung mit einfließen lassen.
Das Ziel der Beratungsgespräche, den Schülern der Kursstufe mögliche Perspektiven nach dem Abitur aufzuzeigen, wurde zur Zufriedenheit aller Beteiligten erreicht.

Schulzentrum Stetten am kalten Markt Gemeinschaftsschule

Abschlussfeier Stetten am kalten Markt 2022
Am 19. Juli fand am Schulzentrum Stetten am kalten Markt dieses Jahr endlich wieder eine etwas normalere Abschlussfeier statt.
Gemeinsam mit Eltern und Freunden wurden die Abschlussschüler der Lernstufen 9 und 10 verabschiedet.
Nach einem Sektempfang, der durch allerlei leckeres Fingerfood der Eltern begleitet wurde, begann gegen 19 Uhr der offizielle Teil mit Zeugnis und Preisübergabe.
Durch den Abend führten Milena Waßmer und Daniel Sauter aus der Lerngruppe 10. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Lehn wurden zunächst die Preise und Belobigungen durch die Lerngruppenleitungen Frau Gruber, Frau Hocheder und Herr Hotz übergeben. Danach folgten Sonderpreise und schließlich die lang ersehnte allerletzte Zeugnisausgabe für die Abschlussschüler.

Folgende Schüler beendeten das Schuljahr mit einem Hauptschulabschluss:

Behluli Valentina	
Fonticelli Celina	
Maag Gina	
Bayrle Philipp	
Dechant Ben	
Janowska Wanessa	
Kunz Lovis	
Raiber Louis	
Ruff Julian	Belobigung
Salsi Chiara	
Stilz Soraya	
Ahmet Öbek	

Aus der Lernstufe 10 erhielten folgende Schüler den Realschulabschluss:

Andrup Kevin	Belobigung
Bermes Bettina	Preis
Blender Julien	
Bosch Sofia	
Buhl Melina	Belobigung
De Gori Angelina	
Dreher Johannes	
Graf Felix	
Homoki Nora	
Lermer Vinzenz	
Mors Annika	Belobigung
Mühling Leon	
Pfeffer Lea	
Rieger Sarah	
Ruf Elia	
Sauter Daniel	
Waßmer Milena	Preis
Weber Niko	

Robin Bermes aus der Lerngruppe 10.1 schließt die Lernstufe mit einem Versetzungszeugnis im Erweiterten Niveau ab.

In diesem Abschlussjahrgang 2022 gingen Sonderpreise an:

GMS 9.2	Julian Ruff	Bester Hauptschulsabschluss
GMS 10.1	Milena Waßmer	Bester Realschulabschluss Sonderpreis für die beste Leistung im Fach Deutsch
GMS 10.1	Bettina Bermes	Sonderpreise für die beste Leistung in Mathe und Englisch
GMS 10.1	Angelina De Gori	Sonderpreise für die beste Kommunikationsprüfung in Englisch und Französisch
GMS 10.1	Felix Graf	Sonderpreis im Profilfach NWT
GMS 10.1	Vinzenz Lermer	Sonderpreis für die beste Leistung im Fach Französisch
GMS 10.1	Elia Ruf	Sonderpreis im Profilfach Sport
GMS 10.1	Daniel Sauter	Sonderpreis für Soziale Leistungen

Schuljahresabschluss 2022

Auch in diesem Schuljahr gibt es am Schulzentrum Stetten viele Lernpartnerinnen und Lernpartner, die für ihre Lernleistungen mit Preisen und Belobigungen bedacht werden.

Preise (Schnitt 1,0 – 1,7)	**Belobigungen (Schnitt 1,8 – 2,2)**
Lerngruppe 5.1, Frau Unger	
Marie Wald, Ariana Toekes	Kira Koslowski, Aurelia Mielke, Leonie Braun, Vincent Hotz, Lisa-Marie Kunstmann, Clemens Holdenried, Jonas Heppeler
Lerngruppe 5.1, Frau Bosch	
Salome Bosch, Magdalena Dreher	Lena Ditte, Amelie Bernadotte, Maurice Hering, Milaine Guth, Diana Salzer, Janine Frommer, Sophia Strauch, Lia Urban
Lerngruppe 6.1, Frau Ziegler	
David Hotz, Jennifer Sieber	Gabriel Nuber, Lena Mühling, Max Oswald
Lerngruppe 6.2, Frau Montalbano	
	Pia Riebl, Vanessa Henschke, Maeve Seidel, Jasmin Weippert, Tim Rack
Lerngruppe 7.1, Frau Zwick	
Lenja Bücheler, Lara Steinborn, Maya Eichhardt	Emely Hirschberg, Olivia Kraus, Sophia Nagel, Aaron Martin, Lara Kaiser
Lerngruppe 7.2, Frau Schmitz	
Kornelia Piatek	Anna Nuber, Katjana Buhl, Kim Kohlhepp, Daniel Fetter
Lerngruppe 8.1, Frau Hörger	
	Dominik Straub, Selina Grüner, Matty Wetterer, Kathleen Arends
Lerngruppe 8.2, Herr Heller	
Johanna Bertsch, Erik Hirschberg, Camille Wolf	Berenice Reinholdt, Viola Wolf, Nele Baaske, Jonas Seddig, Jule Grathwohl
Lerngruppe 9.1, Herr Hotz	
Anna Strölin	Erik Leutner, Sarah Nolle, Jule Glückler
Lerngruppe 9.2, Frau Gruber	
	Julian Ruff

Kirchliche Nachrichten

Familiengottesdienst am 17. Juli 2022

Noahs Arche - bei uns hier haben alle Platz

Ein richtiges „Sauwetter" wurde am vergangenen Sonntag in die Schwenninger Kirche geholt! Ein Regenprasseln und ein stürmischer Wind, sodass viele schon an die große Flut von damals glaubten, die Gott über die Erde geschickt hatte.

Aber warum kam damals diese Flut? Warum war Gott so ärgerlich über den Menschen? Dieser Geschichte aus der Bibel spürten vergangenen Sonntag viele Menschen nach.

Viele Kinder trugen dazu bei, dass ein Gottesdienst sich mit Leben füllt. Diese Kinder sei es in der Darbietung der Fürbitten, dem Vater unser oder dem Spiel um den Bau der Arche Noah mit ihren vielen kleinen und großen Tieren zeigten wie wichtig es ist, sich an die Geschichten der Bibel immer wieder zu erinnern.

Pfarrer Markus Manter erinnerte in seinen einleitenden Worten daran, dass sich ein ähnliches Flut Ereignis vor genau einem Jahr unteranderem im Nachbar Bundesland Rheinland Pfalz ereignet hatte. Die Kollekte ging daher zugunsten der Flutopfer.
In der Predigt von Pfarrer Samuel Schelle wurde deutlich wie wichtig es ist, auf die Farben des Regenbogens zu achten. Ein Regenbogen ist erst dann ein Regenbogen, wenn sich in ihm alle Farben spiegeln. Dass auch wir Menschen ganz unterschiedlich und farbenreich sind, betonte er dabei.
Mit Liedern, wie „Wir singen für unsren Gott", „Wenn der Sturm tobt" und „Der Vater im Himmel segne Dich" wurden neue, moderne Kirchenlieder angesungen, die zum Mitmachen, Mitsingen und Mittanzen einluden.

Es gibt nichts Schöneres als nach einem Gottesdienst noch gemeinsam zu feiern. Bei strahlendem Sonnenschein gab es nach der Kirche leckeren Kuchen/Muffins sowie Kaffee, Limonade und ein kühles Bier. Ein wunderschöner Gottesdienst ging hiermit zu Ende.
Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern für den gelungen Gottesdienst bedanken. Vor allem für die vielen leckeren Kuchen/Muffins und Fingerfoods.

Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Gottesdienstordnung 28.07.2022 - 04.09.2022

Samstag 30.07.

Heinstetten	14:00 Uhr	Trauung Sophia Gölz und Bernd Rudolf
Frohnstetten	18:30 Uhr	Eucharistiefeier zum Gedenken an Claudia Hahn

Sonntag 31.07. 18. Sonntag im Jahreskreis

L1: Koh 1,2; 2,21-23 L2: Kol 3,1-5.9-11

Schwenningen	09:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Gedenken an Maria & Leonhard Schwanz
Storzingen	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heinstetten	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Hartheim	10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Patrozinium und Vorstellung des neuen Gemeindeteams

Dienstag 02.08.

Heinstetten	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag 07.08. 19. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 18,6-9 L2: Hebr 11,1-2.8-19

Heinstetten	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Frohnstetten	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Stetten a.k.M.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Dienstag 09.08.

Hartheim	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch 10.08.

Glashütte	18:00 Uhr	Eucharistiefeier mit anschließendem Grillfest – bitte beachten Sie untenstehenden Artikel –

Samstag 13.08.

Schwenningen	18:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuter

Sonntag 14.08. 20. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jer 38,4-6.7a.8b-10 L2: Hebr 12,1-4

Hartheim	09:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuter
Frohnstetten	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Kräuter
Stetten a.k.M.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuter

Montag 15.08.

Heinstetten	18:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuter

Sonntag 21.08. 21. Sonntag im Jahrskreis

L1: Jes 66, 18-21 L2: Hebr 12,5-7.11-13

Storzingen	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Hartheim	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Frohnstetten	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Stetten a.k.M.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Samstag 27.08.

Stetten a.k.M.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag 28.08. 22. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sir 3,17-18.20.28-29 L2: Hebr 12,18-19.22-24a

Schwenningen	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Frohnstetten	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Sonntag 04.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 9,13-19 L2: Phlm 9b-10.12-17

Storzingen	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Schwenningen	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Hartheim	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Stetten a.k.M.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Gebetskreise

Kirche Schwenningen:
Rosenkranzgebet Montag – Freitag um 13:30 Uhr
Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 14:30 Uhr in der Kirche.
Kirche Heinstetten:
Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:30 Uhr
Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer – *bitte beachten Sie die Hygienevorschriften!*
Abendandacht jeden Sonntag um 18:30 Uhr vom 19.06.2022 – 31.07.2022 findet die Andacht bei der Kapelle bei den Linden statt.
Kirche Hartheim:
Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:
Homepage: www.se-heuberg.de'
Pfarrer Markus Manter Tel. 07573/2215
markus.manter@se-heuberg.de
Diakon Paul Gasser Tel. 07573/2215
paul.gasser@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon

Paul Gasser unter privater Telefonnummer 0173 9860199 melden.
Diakon Michael Adelbert Tel. 07573/2215
michael.adelbert@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater Telefonnummer 07573/5591 melden.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a.k.M.

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Tel.: 07573/2215

Informationen und Veranstaltungen

Firmung 2022
Am vergangenen Samstag, 23. Juli und am vergangenen Sonntag, 24. Juli haben in zwei feierlichen Gottesdiensten in St. Kolumban, Schwenningen und in St. Mauritius, Stetten a.k.M., 60 junge Menschen aus unserer Seelsorgeeinheit durch Pfarrer Markus Manter das Hl. Sakrament der Firmung und damit die Besiegelung durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist empfangen.
Wir gratulieren allen Neugefirmten und deren Familien sehr zu diesem schönen und so wichtigen Ereignis und freuen uns mit ihnen und wünschen für die Zukunft von Herzen alles erdenklich Liebe und Gute und vor allem Gottes reichen Segen!

Firmung Schwenningen *Foto: Miriam Buhl*

Anna-Lena	Beck
Felix	Deufel
Hanna	Deufel
Leoni	Eppler
Lukas	Glückler
Christopher	Gruler
Jens	Haselmeier
Jonas	Haselmeier
Nick-Angelo	Haußer
Jakob	Himmelsbach
Sina	Hoffmann
Alina	Kille
Lena	Löffler
Cedric	Nestle
Janne	Quarleiter
Philipp	Schnell
Tim	Schreyeck
Jonas	Seltmann
Marie	Stingel
Simon	Wäschle
Jannick	Ziegler
Max	Ziegler
Lena	Zirn

Firmung Stetten a.k.M. *Foto: Sarah Schmidt*

Julian	Arnold
Leif	Bauer
Niclas	Bermes
Georg	Billmann
David	Blank
Franziska	Bubser
Joleen	Bücheler
Leni	Dreher
Lena	Eggetsberger
Lisa	Eggetsberger
Aurora	Ficarra
Dorotea Pia	Ficarra
Marius	Graf
Carla	Gscheidle
Niklas	Gulde
Jannik	Hafner
Marlene	Halder
Julia	Halena
Luisa	Hotz
Adrian	Krüsmann
Pascal	Löffler
Svenja	Löffler
Karolina	Luc
Maja	Luc
Alexander	Meile
Silas	Metzler
Melanie	Mors
Susanne	Mors
Benjamin	Moser
Luis	Reichegger
Silvan	Riester
Marius	Ruf
Ellen	Schwab
Anna	Schwochow
Lea	Steeger
Denice	Straub
Oliver	Tyran
Ida	Wurm

Pfarrbüro
Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 11.08.2022 und vom 15.08.2022 - 18.08.2022 geschlossen.
Am Mittwoch, 24.08.2022 ist das Pfarrbüro geschlossen.
Wir bitten um Beachtung. Vielen Dank.
Der Haushaltsplan 2022 / 2023 liegt im Pfarrbüro in Stetten a.k.M. in der Zeit vom 21.07.2022 – 04.08.2022 zur Einsicht aus.
Bitte bringen Sie, falls Sie Einsicht erhalten möchten, Ihren Personalausweis mit.

Seelsorgeeinheit Heuberg
St. Barbara, Pfarrkirche St. Jakobus Hartheim
Herzliche Einladung zu unserem Patroziniums-Festgottesdienst am 31. Juli 2022 um 10.30 Uhr in unserer Kirche St. Jakobus.
Der Festgottesdienst wird gestaltet von dem Gesangverein Hartheim. Anschließend ist ein gemütlicher Hock, auf unserem schönen Kirchenvorplatz mit Weißwurstfrühstück, Hefeweizen und Fleischküchlewecken. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen. Zur Unterhaltung spielen für Euch die Hartheimer Oldies. Bei schlechter Witterung findet der Hock in der Festhalle statt.
Der Pfarrgemeinderat freut sich auf viele Besucher.

Taufe
Der nächste **Tauftermin** in unserer Seelsorgeeinheit ist **am Sonntag, 25.09.2022 um 11:30 Uhr in der St. Agatha Kirche in Heinstetten**
Das **Taufgespräch** findet am **Dienstag, 13.09.2022 um 17:00 Uhr** im Pfarrhaus in Stetten a.k.M. statt.
Bitte melden Sie Ihr Kind vor dem Taufgespräch telefonisch im Pfarrbüro an. Vielen Dank.

Gute Besserung
Die Hefte „Gute Besserung" für den Monat August, können während den Öffnungszeiten im Zwischengang vom Pfarramt in Stetten a.k.M. abgeholt werden.

Bitte beachten Sie, dass sich immer nur eine Person im Zwischengang aufhalten darf. Vielen Dank.

Glashütte
Am Mittwoch, den 10.08.2022 ist um 18 Uhr Abendmesse in Glashütte, im Anschluss ist dann ein gemütliches beisammen sitzen mit Grillen im Hof bei Marianne und Ulrike Frey. Grillgut und Getränke sind vorhanden, wer möchte kann noch einen Salat mitbringen. Teller und Besteck muss jeder selber mitbringen.
Das Gemeindeteam

Vorstellung des neuen Gemeindeteams in Hartheim
Herzlichen Dank für die Bereitschaft zur Mitwirkung in dem Gemeindeteam!

Andrea Butz
Thea Deufel
Sandra Kapla
Edith Klostermann
Melanie Ott
Sarah Schmidt
Birgit Löckel

Protokoll Pfarrgemeinderatssitzung vom 12.07.2022
Tagesordnung
Eröffnung & Begrüßung
Herr Hahn begrüßt alle Anwesenden.
Geistlicher Impuls
Frau Stopper gibt den geistlichen Impuls mit einer Meditation (Thema: die Hände). Danach sprechen alle gemeinsam das Gebet: „Herr, segne meine Hände".

1. Regularien
1.1 Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt
1.2 Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt (Jahreszahl muss korrigiert werden)
1.3 Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt

2. Beratung, Bestätigung, Bestellung Gemeindeteam Hartheim
Auf Nachfrage von Herr Hahn berichtet Frau Löckel, dass ein paar Leute in Hartheim einfach noch etwas Zeit brauchten und sich dann glücklicherweise bereit erklären konnten, im GT mitzumachen. Das Team in Hartheim besteht aus 6 Frauen und außerdem dabei sind Frau Löckel und Frau Schmidt als Pfarrgemeinderätinnen. Herr Hahn verliest die Namen und anschließend wird das GT einstimmig vom Gremium gewählt.

3. Erste Erfahrungen aus den Gemeindeteams
Herr Hahn fragt in die Runde, ob es schon erste Erfahrungen in den einzelnen GTs gibt.
Frau Bosch vermeldet einen guten Start des Stettener GT. Vor allem ist Fronleichnam gut organisiert worden. Sie schlägt vor, dass sich alle GT´s treffen und Erfahrungen austauschen oder vielleicht ein gemeinsames Fest veranstalten sollten. Herr Hahn merkt dazu an, erst in den einzelnen GT`s Vorschläge und Ideen zu sammeln, und sich auch entsprechend über Sprecher auszutauschen. In Stetten wird das Gesammelte ¼ jährlich besprochen werden.
Frau Werner berichtet, dass Ihr GT caritativ sehr aktiv ist. Der alljährliche Adventskaffee wird auch wieder vorbereitet.
Pfarrer Manter ergänzt, dass das Nusplinger / Glashütter GT zu einem Fest einladen will.
Aus Schwenningen wird berichtet, dass dort auch Familiengottesdienste mit vorbereitet werden. Wo viel gefeiert wird, müssen auch mehrere Helfer aktiv werden.
In Frohnstetten fand das Jubiläum des Albverein statt, wo beim Gottesdienst viele Menschen anwesend waren. Frau Hotz findet es gut, wenn die folgenden WoGo´s auch wieder so gut besucht würden.
Herr Löffler teilt mit, dass man in Storzingen wieder in der Kirche Gottesdienste feiern kann. Für die Einteilung der Dienste lud er das GT, Kommunionhelfer und Lektoren ein. Zwei Frauen aus dem GT wollen mit ihren Kindern den Ernte-Dank-Gottesdienst gestalten. Weil ein Mangel an Kommunionhelfern besteht, erklärt Pfarrer Manter, dass es jederzeit möglich ist, Willige zu einem KH-Seminar einzuladen. Diese dauern in der Regel zwei Abende und werden in regelmäßigen Abständen vom Dekanat und/oder von der Regionalstelle in Singen angeboten. Wie lange die Berufung als Lektor dauert, wird noch abgeklärt. Frau Tuerk merkt an, dass diese immer nach fünf Jahren vom Ordinariat wieder verlängert werden müssen. Pfarrer Manter bittet diesbezüglich alle GTs, in Erfahrung zu bringen, welche Personen als Kommunionhelfer, Lektor und WoGo-Leiter in den Pfarreien derzeit tatsächlich tätig sind und dies dann dem Pfarrbüro bitte zeitnah (bitte noch vor den Sommerferien) zu melden.

4. Bericht aus dem Stiftungsrat
Pfarrer Manter berichtet aus zwei Stiftungsratssitzungen. In der Ersten vom 29.03.2022 wurde der Haushaltsplan 2022/23 durch Herrn Rösch von der Verrechnungsstelle vorgestellt. Für das Jahr 2022 sind Einnahmen über 3,16 Mio. Euro und Ausgaben über 3,27 Mio. € geplant. Für das Jahr 2023 sind es Einnahmen über 3,67 Mio. € und Ausgaben über 3,45 Mio. €. Herr Manter erwähnt die momentane Preisexplosion, welche sich hauptsächlich bei den Heizkosten der Kirchen und anderer großen Gebäude bemerkbar machen werden. Vom Ordinariat wird deshalb geraten, besonders hier zu sparen.
Außerdem wurde in dieser Sitzung der Beschluss gefasst, einen Teil der Pfarrhausmauer durch einen Holzzaun zu ersetzen. Herr Manter macht darauf aufmerksam, dass die Kosten des Zaunes nur 5-10% einer Mauersanierung entsprechen.
Auch die damals beschlossenen neuen Sitzpolster in Stetten bewähren sich gut. Ebenso teilt er mit, dass die Vorplanungen zur Innensanierung der Storzinger Kirche im Herbst beginnen.
Aus der zweiten Stiftungsratssitzung vom 31.05.2022 weist Herr Manter auf den Hauptpunkt, nämlich die Sanierungsarbeiten im Außen- und Innenbereich des Kindergartens Arche Noah hin.
Diese umfassen das gesamte Außengelände mit allen Spielgeräten. Im Innenbereich sind es 4 Gruppenräume und der Flur.
Die Sanierung des Innenbereichs wird in zwei Bauabschnitte unterteilt. 1. Bauabschnitt ist in den Sommerferien (2 Gr.Räume + Flur).
2. Bauabschnitt ist in den KiGa-Ferien 2023(2 Gr.Räume).
Im Oktober soll der Außenbereich in einem ersten Bauabschnitt angegangen werden.
Allerdings muss vor dessen Beginn noch die Genehmigung vom Ordinariat eingeholt werden.
Als letzten Punkt weist Pfarrer Manter auf Nachfrage auf die anstehenden Arbeiten an der Außentür und Außenfassade der Heinstetter Kirche hin. Herr Winterstein, zuständiger Architekt beim erzb. Bauamt in Konstanz, hat bereits Vorschläge und erste Kostenschätzungen vorgelegt. Dies alles muss auch noch zunächst vom Ordinariat genehmigt werden. Diese Genehmigung ist beantragt, steht aber noch aus.
Die Mitglieder des PGR haben keine Einwände gegen die Beschlüsse des Stiftungsrates. Diese sind somit einstimmig genehmigt.

5. Rückblick / Ausblick Erstkommunion
Herr Gasser gibt einen Rückblick auf die diesjährige Kommunion. Start war im November 2021 mit einem ersten Elternabend. Als der Ablaufplan mit den Eltern besprochen wurde und allen bekannt war, liefen die Vorbereitungen gut. Es fanden jeweils ein EK- Gottesdienst in Schwenningen und Stetten statt. Herr Gasser erwähnt, dass sich Teile der Elternschaft aus Hartheim, Heinstetten und Schwennigen kurzfristig gegen das Tragen von einheitlichen Gewändern (Alben) entschieden haben, obwohl dies beim Elternabend anders besprochen wurde, was von ihm sehr bedauert wird. Frau Himmelsbach spricht das Problem der Ministranten in Schwenningen an. Es gibt Kommunionkinder, welche gerne ministrieren würden. Diese können aber von den einzigen zwei älteren Ministrantinnen nicht begleitet werden. In offener Diskussion werden Meinungen und Ansichten ausgetauscht.
Schließlich konstatiert Pfarrer Manter, dass das Problem schon länger in Schwenningen besteht. Vieles ist auch coronabedingt verloren gegangen, aber man darf nicht müde werden, Eltern und Kinder zu motivieren und Angebote zu machen. Er schlägt vor, diese verstärkt einzubinden und an Elternabenden verstärkt auf dieses „Thema" hinzuführen.
Außerdem erwähnt er die Problematik in Hartheim, dass die Eltern tlw. dort mit dem Kommunionweg überfordert waren.

Glücklicherweise konnte Frau Löckel positiv auf die Eltern einwirken. Pfarrer Manter bedankt sich bei ihr für die friedvolle Bereinigung. Dadurch konnten sich auch die Eltern in Hartheim auf dem Kommunionweg in guter Weise beteiligen.

6. Rückblick / Ausblick Firmung
Diakon Gasser schildert den Ablauf der diesjährigen Firmung. Der Firmweg besteht aus drei „Thementagen". Der erste war ein sehr interessanter Vortrag von Pater Stefan über die Militärseelsorge. Der zweite war ein Hinführen und Kennenlernen der Bibel und daraus folgende soziale Aspekte des Glaubens und der Kirche, wofür Dietmar Abt vom Haus Nazaret eingeladen wurde. Der dritte ist die Versöhnungsfeier und Diakon Gasser als Zelebrant.
Der relativ kurze Firmweg ist dem Alter der Firmlinge geschuldet. Darunter sind schon 18jährige, die wegen Abschlussprüfungen oder Ausbildung terminlich stark gefordert sind.
Der Firmspender (in diesem Jahr) ist Pfarrer Manter. Diese Ausnahme wurde mit dem Dekanat und dem Ordinariat abgesprochen. Pfarrer Manter fügt hinzu, dass vermutlich bei der Firmung 2023 wieder ein Bischof Firmspender sein wird. Auch das Firmteam wird von ihm lobend erwähnt und dankt sehr für das tolle Engagement.
Herr Gasser bestätigt auf eine Frage, dass die Gruppe Basilea bei beiden Firmgottesdiensten in Schwenningen am Samstag und in Stetten am Sonntag spielen wird.
Herr Gasser beschließt diesen Punkt mit dem Ausblick auf die Firmung für die Jahrgänge 06/07 nächstes Jahr, dann auch wieder vor den Sommerferien.

7. Rückblick / Ausblick Fronleichnam
Pfarrer Manter spricht die Prozession an Fronleichnam besonders in Stetten an, welche wieder ein schöner Anfang und sehr gut war. Auch in Schwenningen war der Fronleichnamsgottesdienst sehr gut besucht. Ebenso war es in Hartheim und Heinstetten, mit sich anschließenden gelungenen Feiern. Pfarrer Manter gibt den GT`s die Aufgabe mit, einmal zu überlegen, wie man Fronleichnam in der SE in Zukunft in gemeinsamer Weise aufstellen könnte. Er weist darauf hin, dass es erst einmal darum geht, gemeinsam Ideen zu sammeln.

8. Kurze Information zur Neuaufstellung der Kinder – und Jugendverbände in der Erzdiözese
Pfarrer Manter informiert über neue Kooperationsvereinbarungen katholischer Kinder-, Jugend- und Erwachsenenverbände. Diese sind notwendig geworden für eine auch in Zukunft mögliche und gute Zusammenarbeit zwischen demokratisch-verbandlichen und kirchenamtlichen und staatlichen Strukturen und neuen rechtlichen Vorgaben.

9. Terminabsprache, Wünsche, Anträge, Sonstiges
Die nächste Sitzung findet statt am: **11.10.2022**
Herr Gasser gibt bekannt, dass die Lourdesfahrt wegen zu wenigen Anmeldungen auf nächstes Jahr verschoben wird.
Frau Müller wünscht, dass die Termine für die Bußfeiern im Advent vorab gesammelt veröffentlicht werden. Diesem Wunsch wird gerne entsprochen.

Information Pilgerreise
Die diesjährige Pilgerreise nach Lourdes mit unserem Diakon Paul Gasser ist verschoben worden und wird voraussichtlich im Oktober 2023 stattfinden.

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.

Gottesdienste/Veranstaltungen:

Sonntag, 31. Juli 2022 (7. So. n. Trinitatis)
10:00 Uhr Gottesdienst
(mit Präd. Karin Fischer, Heudorf)
Evang. Kirche Stetten

Sonntag, 7. August 2022 (8. So. n. Trinitatis)
10:00 Uhr Gottesdienst
(mit Präd. Elfriede Müller)
Evang. Kirche Stetten
Fremdheit überwinden - Die Kollekte an diesem Sonntag kommt der Ökumene und Auslandsarbeit der EKD zugut

Sonntag, 14. August 2022 (9. So. n. Trinitatis)
10:00 Uhr Gottesdienst
(mit Pfr. Samuel Schelle)
Evang. Kirche Stetten

Montag, 15. August 2022
Siehe Ferienprogrammangebot
Eltern-Kind-Gruppe
im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 21. August 2022 (10. So. n. Trinitatis)
10:00 Uhr Gottesdienst
(mit Pfr. Samuel Schelle)
Evang. Kirche Stetten
Am Israelsonntag setzen wir mit unserer Kollekte ein Zeichen der Versöhnung mit Israel.

Sonntag, 28. August 2022 (11. So. n. Trinitatis)
10:00 Uhr Gottesdienst
(mit Präd. Elfriede Müller)
Evang. Kirche Stetten

Sonntag, 4. September 2022 (12. So. n. Trinitatis)
10:00 Uhr Gottesdienst
(mit Präd. Karin Fischer, Heudorf)
Evang. Kirche Stetten

In eigener Sache:

Neue Konfi-Gruppe
Nachmeldung?
Liebe Jugendliche!
Nach den Sommerferien geht es bei uns wieder los: Ein neuer Konfi-Jahrgang begibt sich auf den Weg - zur Konfirmation 2023. Wenn Du im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchst, möchten wir von der evangelischen Kirche Dich dazu ganz herzlich einladen.
Wenn Du den Schnuppertag mit Anmeldung gestern verpasst hast oder nicht teilnehmen konntest: Kein Problem. Melde dich einfach bei uns unter 07573 5403 oder per E-Mail stetten@kbz.ekiba.de. Wir schicken dir die Unterlagen.
Ich freue mich auf euch und unsere gemeinsame Zeit!
Samuel Schelle

Pfarrbüro

Pfarrer Schelle ist vom 28. Juli bis 7. August nicht im Dienst. Die Vertretung in dringenden Fällen erfahren Sie über die Ansage unseres Anrufbeantworters: 07573 5304

Sprechzeiten Pfarrbüro

Dienstagvormittag von 8:30 – 11:30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14:30 - 17:30 Uhr
Pfarramtssekretärin: Regina Gratius
Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.
Telefon: 07573/5304
E-Mail: stetten@kbz.ekiba.de

Sprechzeiten Pfarrer Schelle:

nach telefonischer Terminvereinbarung
Montags: nur in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten
Pfarrer: Samuel Schelle
Telefon: 07573/5304
Email: Samuel.Schelle@kbz.ekiba.de

Telefonseelsorge: (kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111
Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de
E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Wochenspruch

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

Epheser 2,19

Sei freundlich beflissen in deinem Hause den Pilger zu laben, weil ohn' es zu wissen, schon manche so Engel bewirtet haben.

Friedrich Rückert (1788 – 1866), dt. Dichter u. Lyriker

Unsere Vereine berichten

Frauenkreis Schwenningen

Jahresausflug
Unser diesjähriger Jahresausflug ist geplant auf **Samstag, 20.08.2022**.
Abfahrt: 08.00 Uhr ab Schwenningen

- Erster Halt zum Frühstück in Senden, Berggasthof Höchsten
- Weiterfahrt nach Bregenz mit Aufenthalt
- Fahrt auf den Pfänder
- Stadtbummel – Möglichkeit zur Besichtigung des Festspielhauses in Bregenz
- Rückfahrt – Abschluss – Abendessen in Wilfingen, Gasthaus Löwen

Rückkehr in Schwenningen ca. 21.00 Uhr.
Busfahrt und Berg- u. Talfahrt auf den Pfänder sind inklusive.
Herzliche Einladung.
Bitte anmelden bei Hilde Siber, Tel. 1621 oder Petra Greber, Tel. 2408.
Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen.

Freiwillige Feuerwehr Schwenningen

Feuerwehrprobe
Am Donnerstag, den 28. Juli 2022, 20:00 Uhr findet eine Feuerwehrprobe für die Maschinisten statt.
Ich bitte um pünktliches und **vollzähliges** Erscheinen.
Christine Siber, Schriftführerin

Hilfe von Haus zu Haus e.V. Nachbarschaftshilfe

Sommerurlaub der Geschäftsstelle
In der Zeit vom 08.08.2022 bis einschließlich 19.08.2022 ist die Geschäftsstelle im Rathaus geschlossen. Während dieser Zeit ist die Geschäftsführung unter der Telefonnummer 07579/3739979 erreichbar.
In der Zeit vom 20.08. bis einschließlich 06.09.2022 ist die Geschäftsführung urlaubsbedingt nicht erreichbar. Bitte schreiben Sie in der zwischenzeit eine E-Mail an nachbarschaftshilfe.fraune@gmx.de. Die eingehenden E-Mails werden anschließend bearbeitet.
Die erste reguläre Sprechstunde im Rathaus Schwenningen erfolgt wie gewohnt wieder ab Mittwoch, 07.09.2022 in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr.

PRO Strohpark GbR

Vorankündigung: Strohparkeröffnung
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
nach zwei Jahren Zwangspause ist es endlich soweit, unser Strohpark findet wieder statt!
Hierzu möchten wir Sie zu unserer Strohparkeröffnung am **03.09.2022 um 15.00 Uhr** bei uns herzlich willkommen heißen.
Natürlich können auch in diesem Jahr Strohparkführungen bei unserem Strohpark-Guide Emil Laschinger (Tel.: 01739529431) von Montag bis Freitag gebucht werden.

Strohbinder aufgepasst!!!
Damit unser Strohpark auch in diesem Jahr wieder ein Highlight wird, brauchen wir Eure Hilfe!
Ihr habt Lust eine Strohfigur zu binden? Dann meldet Euch bis zum **20.08.2022** bei
Verena Horn für die **Kinderfiguren** (Tel.: 01738810856 oder verenahorn89@web.de) und
erwachsene Strohbinder bei Adrian Stier (Tel.: 01701861238 oder adrianstier@t-online.de).
Bitte gebt bei der Anmeldung die Größe Eurer Strohfigur, sowie Namen und Erbauer der Figur an.

TC Schwenningen

www.tc-schwenningen.de

AH Musik Reiss Aus Frohnstetten beim Biergartensommer des TCS

Super Typen, Klasse Musik, Beste Stimmung Aus Frohnstetten *Foto: AH Musik Reiss*

Schöner kann ein Juli kaum enden als beim #Biergartenopenairmitahmusikreissausfrohnstetten.
Am Sonntag, den 31.07. öffnen wir bereits um 10:00 Uhr unseren Biergarten. Auf drei Terrassen bieten wir euch reichlich Platz zum mitschunkeln. Wir starten mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück und lassen den Zapfhahn warmlaufen. Um 11:00 Uhr beginnen die Stimmungsmusikanten der AH Musik mit ihrem Programm. Zur Stärkung reichen wir mittags warmen Fleischkäse mit Kartoffelsalat und Soße von unserer Naturparkmetzgerei Bosch. Auf unserer schönen Anlage dürfen unsere Gäste den Sommer genießen und erhalten schonmal einen kleinen Vorgeschmack auf die Strohparksaison.
Ein böhmischer Traum wird wahr!
Aus organisatorischen Gründen bitten um Vorbestellung und Reservierung unter 0171-8138052. Gerne auch per WhatsApp.

Kooperation Schule und Verein

Bei der Kooperation zwischen NGS und TCS gibt es nur Gewinner *Foto: Thomas Blazko*

Beim diesjährigen Aktionstag konnten 32 Kinder der Nachbarschaftsgrundschule bereits den Verein und unsere Anlage kennenlernen. In fünf Stationen zeigte unsere Jugendabteilung worauf es beim Tennisspielen ankommt. Neben laufen, fangen, schlagen und werfen stand aber vor allem der Spaß im Mittelpunkt. In der Ferienzeit gehen wir nun in Phase II über und bieten den Kindern die Möglichkeit in kleinen Gruppen bis zu vier Kindern den Tennissport beim kostenlosen Schnuppertraining näher kennenzulernen.

Termine:

Di., 16.08.2022,	15:00 - 17:00 Uhr	(Natalja Gmeiner, Hannah Conzelmann)
Do., 25.08.2022,	15:00 - 17:00 Uhr	(Thomas Blazko)
Sa., 03.09.2022,	15:00 - 17:00 Uhr	(Julian Freisinger)
Mi., 07.09.2022,	15:00 - 17:00 Uhr	(Thomas Blazko)

Wir bitten um telefonische Terminabsprache (0171-8138052) mit unserem Vorsitzenden Thomas Blazko bis 05.08.2022.
Wir freuen uns riesig über die tolle Kooperation mit der NGS Schwenningen und wünschen den Kindern viel Spaß beim Schnuppertraining.

Biergartenbewirtung am Freitag, den 29.07.2022
Am Freitag begrüßen wir ab 14:00 Uhr das Altenwerk Schwenningen auf unserer Anlage. Als Tagesessen empfehlen wir lecker Wurstsalat von unserer Naturparkmetzgerei Bosch in allen gängigen Varianten. Vorbestellung und Reservierung sind bis Freitag 12:00 Uhr unter 0171-8138052 möglich.
Wir freuen uns auch über die musikalische Unterstützung durch unser Multitalent und Ehrenvorsitzenden Wilfried Siber.
Wir freuen uns auf euren Besuch!
Bis bald
Euer TCS

Turnverein Schwenningen

TV Kinderfreizeit auf dem TipiHof in Sauldorf
Endlich!
Nach zwei Jahren Corona-Pause konnten wir wieder zur TV Kinderfreizeit aufbrechen. Am Freitag, 15.07.2022, trafen sich 33 Kinder und 4 Betreuerinnen um 15 Uhr an der Heuberghalle, um gemeinsam zum TipiHof zu fahren. Dort angekommen wurden wir vomTipiHof-Besitzer Rüdiger begrüßt und direkt zur Hofführung mitgenommen. Danach ging es an die Zelteinteilung, sieben Tipis für die Kinder und 2 Schäferkarren für die Betreuerinnen standen uns zur Verfügung. Zum Abendessen wurde gegrillt und Stockbrot gebacken. Nachdem sich alle auf dem Spielplatz ausgetobt hatten und es dämmerte, machten wir uns auf zur Nachtwanderung. Zurück auf dem TipiHof verkrochen sich alle in ihre Tipis, wo teilweise noch bis spät in die Nacht gegackert wurde. :)
Am Samstagmorgen war für viele die Nacht bereits um 5:30 Uhr beendet und der Bewegungsdrang, trotz Nachtruhe bis 7 Uhr, groß. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es zum Füttern, Ausmisten und Pflegen der Tiere. Anschließend erklärte uns Rüdiger den Umgang mit Pfeil und Bogen. Nach reichlicher Stärkung mit Pizza starteten wir mit unserem Programm. Aufgeteilt in vier Kleingruppen ging es stündlich wechselnd zum Wild West Minigolf, Bogenschießen, ins Indiandermuseum, wo alle Kinder ihr Krafttier fanden und zur Schnitzeljagd über den gesamten TipiHof. Die Wraps mit Pommes stillten den Bärenhunger. Nach dem Essen konnten sich die Kinderfrei auf dem TipiHof bewegen bevor es um 22 Uhr in die Zelte ging.
Am Sonntagmorgen schliefen alle etwas länger :) Nachdem alle sieben Sachen wieder gepackt und die Zelte gesäubert waren ging es zum Frühstück. Anschließend folgte die Zeltabnahme und bis zur Abholung konnten sich die Kinder auf dem Spielplatz nochmal richtig austoben. So ging ein antrengendes, aber richtig tolles Wochenende für alle zu Ende.
Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt TV Kinderfreizeit-Zeit!

Foto: TV Schwenningen

30. Volleyballturnier in Oberdorf-Langenargen vom 22. - 24. Juli 2022
Beim Jubiläumsturnier trat der TV Schwenningen mit zahlreichen erfahrenen und auch neuen Spielern mit einer gut besetzten Mannschaft an. Nach der zweijährigen Turnierzwangspause erwarteten wir alle voller Eifer das familiäre, aber hochkarätige Turnier am See. Nach einem gemütlichen Zeltabend startete das Turnier am Samstagmorgen bei leichtem Regenschauer, was bei der Hitze allerdings überhaupt nicht schadete. In der Vorrunde gewannen wir zwei von fünf Spielen, die hart umkämpft waren. Da dieses Jahr das 30. Turnier stattfand, gab es zum Jubiläum abends gratis Pizza für alle Teilnehmer, die natürlich ruck zuck leer war. Danach legte im Festzelt DJ Dorle auf und wir verbrachten noch ein paar schöne Stunden zusammen bei Bier Shanghai und Cocktails. Am Sonntag in der Zwischenrunde haben wir bei strahlendem Sonnenschein und über 30 C° ein Spiel von drei gewonnen. Somit spielten wir im Platzierungsspiel um Platz 13. Nach diesem spannenden und sehr knappen Match mussten wir uns den Gastgebern aus Oberdorf knapp geschlagen geben. Aber auch mit dem 14. Platz von 24 Mannschaften waren wir sehr zufrieden und freuen uns schon auf das nächste Turnier.

Foto: TV Schwenningen

Wissenswertes/Aktuelles

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau

Veranstaltungen während der Sommerferien

Beuron. Filzkurs Eulen.
Donnerstag, 4. August, 14 Uhr *(Anmeldung bis 02.08.)*
Mit einer Filznadel und Schafwolle aus dem Naturpark werden

Eulen gefilzt. Mitzubringen sind Lust und etwas Ausdauer. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marlies Martin; Gebühr: 10,- € inkl. Material; Anmeldung bis 2. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Exkursion Heuschrecken.
Freitag, 5. August, 15 Uhr *(Anmeldung bis 03.08.)*
Heuschrecke ist nicht gleich Heuschrecke. Neben Heuschrecken mit langen Fühlern, wie der Feldgrille, gibt es auch Kurzfühlerschrecken, die wir umgangssprachlich gerne alle als Grashüpfer bezeichnen. Doch auch hier gibt es verschiedene Arten. An diesem Nachmittag wollen wir gemeinsam ergründen, wie Heuschrecken leben, welche verschiedenen Arten es bei uns gibt und welche Ansprüche diese an ihren Lebensraum stellen. Die Veranstaltung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 3. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Thiergarten. Wo der Turm im Winde schwankte … Samstag, 6. August, 14 bis ca. 16 Uhr *(Anmeldung bis 04.08.)*
Die „Falkenstein" bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Bei der Führung werden „Geschichte und Geschichten" rund um die Burg lebendig, die für Erwachsene und Kinder informativ und spannend sind. Erzählt wird vom Leben auf der Burg, vom Kauf und Bau und von interessanten Funden, ebenso über Geschichte und Restaurierung. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Treffpunkt: Steinbruch Thiergarten; Leitung: Emil Laschinger und weitere Mitglieder des Vereins Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal; Gebühr: 5,- € (Kinder frei); Anmeldung bis 4. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Auge in Auge mit den Eidechsen und Schlangen im Naturpark Obere Donau.
Mittwoch, 10. August, 10 bis 12:30 Uhr *(Anmeldung bis 05.08.)*
Die Teilnehmenden gehen auf die Suche nach den Sonnenanbetern unter unseren heimischen Tieren. Auf dem Weg entdecken sie ihre Lebensräume und erleben das für ihr Wohlbefinden notwendige Geflecht zwischen Sonnenliege und Schattenplatz. Kleine Inseln mit unbeschatteten Felsen im Wald oder eine nur wenig bewachsene, sonnige Uferzone an der Donau können schon für die Tiere genügen. Gibt es genug Nahrung, Artgenossen und Versteckmöglichkeiten? Carsten Weber bestimmt mit den Teilnehmenden die unterschiedlichen Ansprüche der verschiedenen Arten des Donautals. Sie lernen dabei Möglichkeiten kennen, diesen Tieren mit kleinen Hilfsangeboten das Leben auch in unserem direkten Umfeld zu ermöglichen. Die Veranstaltung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Carsten Weber; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 5. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Marienkäfer.
Mittwoch, 10. August, 14:30 Uhr *(Anmeldung bis 08.08.)*
Filzen ist nicht nur was für Erwachsene. Alles was man dazu braucht, ist Lust aufs Filzen und ein wenig Durchhaltevermögen. Mit Nadel und Wolle lassen sich lustige Figuren herstellen, wie z. B. Marienkäfer. Geeignet für Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Daniela Kiene; Gebühr: Erwachsene 13,- €, Kinder 7,50 € inkl. Material; Anmeldung bis 8. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Stille Stunde im Liebfrauental. Donnerstag, 11. August, 17:30 bis ca. 20 Uhr *(Anmeldung bis 09.08.)*
Ein Spaziergang zur Lourdesgrotte im Liebfrauental bietet den idealen Rahmen für eine meditative Pause abseits vom Alltag. Die wildromantische Kulisse lehrt uns nicht nur, die herrliche Natur zu schätzen. Hier ist ebenfalls ein guter Platz, um zur Ruhe zu kommen und bei Lesung und Poesie mit Notburg Geibel die so besondere „Beuroner Mischung" von Kunst und Spiritualität im Einklang mit der Natur zu empfinden. Treffpunkt: Kreuzweg Ortsausgang Beuron; Leitung: Notburg Geibel; Gebühr: Spenden für das Kloster Beuron erwünscht; Anmeldung bis 9. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop Parfum oder Körperduft mit ätherischen Ölen. Freitag, 12. August, 15 bis 17 Uhr *(Anmeldung bis 10.08.)*
Workshop zur Herstellung eines Parfums oder Körperduftes mit ätherischen Ölen im Zusammenhang mit Basis-, Kopf- und Herznote. Die Teilnehmenden werden unter Anleitung ein Parfum auf Alkoholbasis und einen Körperduft auf Ölbasis herstellen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- € inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 10. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Abendwanderung – Die Nacht bricht an.
Freitag, 12. August, 20 bis ca. 22 Uhr *(Anmeldung bis 11.08.)*
Im Zuge einer kleinen abendlichen Wanderung auf bequemen Wegen lässt sich der Untergang der Sonne und der allmähliche Anbruch der Dämmerung erleben. Während das Sonnenlicht immer mehr verblasst, werden erste Sterne sichtbar und die vielen menschlichen Lichterquellen in den Siedlungen. Sollte das Wetter und die Sichtbedingungen mitspielen, reicht der Blick weit in den Linzgau und ins westliche Oberschwaben, vielleicht beeindruckt auch fernes Wetterleuchten oder ein schönes Abendrot. Treffpunkt: Rathaus Leibertingen; Leitung: Bernd Schneck, Naturparkverein Obere Donau; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 11. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Nusplingen. Im Reich der Meerengel – der Nusplinger Plattenkalk. Samstag, 13. August, 13 Uhr *(Anmeldung bis 11.08.)*
Jahr für Jahr begeistern die Fossilienfunde im Nusplinger Plattenkalk erdgeschichtlich interessierte Naturliebhaber. Die in einer Lagune des Oberen Jura abgelagerten Tiere und Pflanzen bringen Licht in das Dunkel der grauen Vorzeit. Ein geologischer Lehrpfad ergänzt die Grabungsstelle. Dr. Günter Schweigert und Dr. Gerd Dietl (beide vom Stuttgarter Naturkundemuseum) führen ihre Gäste über einen Teil dieses Lehrpfads zu den Ausgrabungen im Nusplinger Steinbruch und erläutern die dortige Situation. Zum Abschluss wird noch eine kleine Sonderausstellung mit Plattenkalkfossilien in der Nusplinger Friedhofskirche St. Peter & Paul besucht. Treffpunkt: Rathaus Nusplingen; Leitung: Dr. Günter Schweigert, Dr. Gerd Dietl; Gebühr: Spenden erwünscht; Anmeldung bis 11. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Winterlingen. Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem. Sternschnuppentour über den Winterlinger Planetenweg. Samstag, 13. August, 19 Uhr
Die Strecke auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb führt bei herrlichem Rundblick entlang einer historischen Römerstraße. Das Erlebnis einer Wanderung in unserer wunderschönen Landschaft wird verbunden mit interessanten Informationen über unser Planetensystem und die Entstehung des Universums. Auf dem Zeitpfad spazieren wir vom Urknall zurück zum Ausgangspunkt. Treffpunkt: Naturfreibad Winterlingen; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626, mobil 0151 53686450.

Gnadenweiler. Maria Himmelfahrt – Frauendreißiger, Kräuterbuschen binden. Samstag, 13. August, 16 Uhr
Bei einem Spaziergang in der Natur werden Blumen und Kräuter gesammelt, die nach alter Tradition für einen Kräuterbuschen verwendet werden. Die Heil- und Schutzwirkungen dieser Kräuter werden ausführlich erklärt und die Herkunft dieses alten Brauchtums verdeutlicht. Anschließend Austausch im Café Kapellenblick. Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Sauldorf. Auf den Spuren der Biber.
Sonntag, 14. August, 9:45 bis 11:30 Uhr *(Anmeldung bis 16.06.)*
Der Biber ist wie kaum ein anderes Tier in der Lage, die Landschaft zu gestalten. Über 100 Jahre waren die Tiere bei uns ausgerottet, doch seit einigen Jahrzehnten erobern sie sich ihren Lebensraum zurück. Auch im Naturschutzgebiet Sauldorfer Baggerseen sind die Nagetiere aktiv. Bei einem Streifzug durch die herrliche Landschaft gehen wir auf Spurensuche und ergründen, wie Biber leben und wie sich ihre Aktivitäten auf die Natur auswirken können. Wir diskutieren aber auch, warum sich die Tiere mit ihrer Tätigkeit nicht nur Freunde schaffen. Treffpunkt: Biberbahn-Haltestelle Sauldorf; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €, Biberbahnfahrgäste 3,- €, Kinder bis 12 Jahre frei; Anmeldung bis 11. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wanderung Burgruinen, Kletterfelsen und eine Höhle.
Sonntag, 14. August, 9 Uhr
Die Wanderung führt durch eine Talschlinge der Urdonau zur geschichtsträchtigen Ruine Oberfalkenstein (Führung 45 min). Vorbei an steilen Kletterfelsen mit großartigen Tiefblicken überschreiten die Wanderer auf gesichertem Pfad das Felsmassiv der Schaufelsen mit bis zu 170 m hohen Wänden und bizarren Türmen. Artenreiche Wälder begleiten den Weg zu einem wildromantischen Tal mit einer versteckten Höhle. Wanderzeit 4,5 Stunden, Höhendifferenz 330 m, 12 km. Treffpunkt: Wanderparkplatz Thiergarten (am Abzweig der L197 von der L277). Anmeldung und Informationen bei den Wanderführern Ursula und Hans-Jürgen Hoffmann, Tel. 07579/933912 oder 0160 6292166.

Beuron. Holzklangspiel – Ein Nachmittag für Eltern(teil) und Kind.
Dienstag, 16. August, 14 bis ca. 17 Uhr *(Anmeldung bis 09.08.)*
Jedes Stück Holz, jeder Ast klingt anders. Verschiedene Hölzer gesägt, gehobelt, geschliffen und geschnitzt ergeben einzelne Klangstäbe, die dann zu einem Holzklangspiel zusammengefügt werden. Die Arbeitsschritte eignen sich sehr gut für ein Gemeinschaftsprojekt von Eltern gemeinsam mit Kindern im Grundschulalter. Jeder arbeitet in seinem Tempo, mit seinem Können und seiner Ausdauer und dennoch gibt es dann ein gemeinsames einzigartiges Klangspiel. Leitung: Edeltraud Snackers; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: pro Paar 30,- € inkl. Material; Anmeldung bis 9. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Wanderung zum Aussichtspunkt Lenzenfelsen.
Freitag, 19. August, 14 Uhr *(Anmeldung bis 18.08.)*
Zuerst führt die Wanderung überwiegend auf breiten Wegen über die wellige und weitgehend landwirtschaftlich genutzte Hochfläche, um dann für längere Zeit in den Wald einzutauchen. Bei den Lenzenfelsen wird die Hangkante des Donautals erreicht. Es lichtet sich der Wald und der Blick geht hinunter ins fast 200 Höhenmeter tiefer liegende Donautal. Kaum zu glauben, dass sich hier in früherer Zeit eine Burganlage befand. Treffpunkt: Wanderparkplatz beim Skilift in Kreenheinstetten (Friedhofstraße); Leitung: Bernd Schneck, Naturparkverein Obere Donau; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 18. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Unterwegs zu den Fledermäusen.
Freitag, 19. August, 20 Uhr *(Anmeldung bis 18.08.)*
Wenn es langsam dunkel wird und wir uns ins Haus zurückziehen, werden sie wach. Für das menschliche Ohr nicht hörbar, sind sie „laut" rufend auf Beutezug. Als nächtliche Jäger sorgen Fledermäuse dafür, dass sich schädliche Insekten nicht ungebremst vermehren. Eine Wasserfledermaus, die man bei der Exkursion voraussichtlich beobachten kann, frisst im Laufe des Sommers bis zu 60.000 Mücken. Nachdem wir unser Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen wir im letzten Abendlicht mit „Bat Detektor" ausgerüstet auf die Suche nach den nächtlichen Jägern. Eine Taschenlampe hilft, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Bitte Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Ute Raddatz, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 18. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gutenstein. Naturpark-Vespertour.
Sonntag, 21. August, 9:30 bis 11:30 Uhr *(Bestellung bis 17.08.)*
Auf der Naturpark-Vespertour können die Erzeuger von regionalen Lebensmitteln besucht, die schönsten Gegenden des Naturparks entdeckt und unterwegs ein Naturpark-Vesper genossen werden. Die Vespertour am 21. August startet in Gutenstein und bietet großartige Ausblicke ins Donautal. Sie ist ca. 6,4 km lang, mit 224 Höhenmetern anspruchsvoll und nicht für Kinderwagen geeignet. Die Vespertüten werden von den Bio-Betrieben Mei-Mecki und Hof Hafersack gefüllt. Die vorbestellten Vespertüten werden am Sonntag, 21. August, in der Zeit von 9:30 bis 11:30 Uhr beim Hof Hafersack in Gutenstein ausgegeben. In der Tüte befindet sich neben allerlei regionalen Leckereien auch ein Wandervorschlag. Am Weg gibt es mehrere Möglichkeiten, Rast einzulegen. Natürlich kann man das Vesper auch einfach so genießen – aber nach ein wenig Bewegung schmeckt es doch gleich viel besser. Treffpunkt: Hof Hafersack, Gutenstein; Kosten: Vespertüte für Erwachsene 13,- €, für Kinder (bis 12 Jahre) 8,- €; Informationen und Bestellung bis 17. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Der Luchs im Oberen Donautal.
Freitag, 26. August, 14 Uhr *(Anmeldung bis 25.08.)*
Seit 2018 schleicht Luchs Lias durch das Obere Donautal. Mehrfach ist es gelungen, den Luchs zu besendern und jeweils per Telemetrie zu verfolgen. Bei der Führung durch den Luchs-Infopoint und zu den Aussichtspunkten bei Burg Wildenstein werden die Ergebnisse aufgezeigt und vorgestellt. Treffpunkt: Luchs-Infopoint Burg Wildenstein; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 25. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Outdoor-Sitzkissen mit Band.
Samstag, 27. August, 10 bis ca. 13 Uhr *(Anmeldung bis 19.08.)*
Mit dem Sitzkissen aus reiner Wolle in der Lieblingsfarbe und mit Lieblingsmotiv hat man immer die passende Sitzunterlage dabei: leicht, warm, wasserabweisend, isolierend und mit Band zum Zusammenbinden. Für unterwegs, zum Camping, Wandern oder als Kissen beim Open-Air-Konzert. Gelingt auch Ungeübten. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Inge Schmidt; Gebühr: 24,- € inkl. Material; Anmeldung bis 19. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Tieringen. Wildtiere am Albtrauf.
Sonntag, 28. August, 9 Uhr *(Anmeldung bis 25.08.)*
Zahlreiche Wildtierarten besiedeln den Albtrauf. Als Besonderheit in diesem Bereich gilt das Gams- und Muffelwildvorkommen. Diese beiden Wildarten kann man in kleinen Vorkommen in Baden-Württemberg auch im Zollernalbkreis entdecken. Armin Hafner gibt bei einem kleinen Rundgang am Lochen Aufschluss über die Entstehung und Geschichte dieser Arten. Treffpunkt: Wanderparkplatz Lochen, Tieringen; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 25. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Veranstaltungen des Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Honig, Pollen und Propolis

Vortrag zu Bienenprodukten und ihrer Verwendung im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
Mit vielfältigen Honigsorten, mit Pollen, Propolis und Bienenwachs, liefert die Honigbiene wertvolle Bienenprodukte. Museumsimker Bernd Möller erklärt am **Sonntag, dem 7. August 2022, um 15.00 Uhr**, was diese Produkte auszeichnet, wie man sie gewinnt und wie man sie verwenden kann.
Der Vortrag ist offen für alle, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Eine Anmeldung unter
https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de ist erwünscht.

Veranstaltungshinweise

Von Hexen, Prinzessinnen und mutigen Helden
Märchenwoche im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
Nicht erst in der heutigen Zeit werden Märchen erzählt: Spätestens seit den Gebrüdern Grimm kennt jedes Kind spannende Geschichten, die von magischen Wesen, Prinzessinnen und mutigen Helden berichten. In der Woche vom **9. bis 14. August 2022** dreht sich im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck alles um das Thema „Märchen". Es wird gezaubert, erzählt und gebastelt.
Am Dienstag, dem **9. August,** ist die Märchenerzählerin Sigrid Maute zu Gast. Sie erzählt spannend und ereignisreich von kleinen und großen Märchenhelden: und das ganz ohne Skript und ohne Buch. Graubart, der Wanderer, besucht das Museum am Mittwoch und **Donnerstag**, **10. und 11. August**, und lässt alamannische Erzählungen wiederaufleben. Und am **Freitag**, dem **12. August**, verzaubert die Hexe Raija das Freilichtmuseum. Alle diese Vorführungen finden jeweils um **12.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr** statt. Den Abschluss der Märchenwoche bildet dann das Sigmaringer Puppentheater, das am **Samstag und Sonntag**,

dem **11. und 12. August**, um **11.30 Uhr und 14.30 Uhr** jeweils ein Märchen zum Besten gibt. Am Sonntag besucht auch Geschichtenerzählerin Michaela Rauch zum ersten Mal das Museum und gibt Märchen für Groß und Klein zum Besten. Und wer weiß, vielleicht wartet auch die ein oder andere Überraschung noch auf dem Museumsgelände.

Passend zu den Märchen kann im Museum auch gebastelt werden: ob Kronen, Zauberstäbe oder Filzen mit Zauberwolle, es wird märchenhaft. In dieser Woche wird ausnahmsweise von Dienstag bis Sonntag zwischen 13.00 Uhr und 17.00 Uhr geschnitten, geklebt und gemalt. Für Material kann jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag von 1,00 Euro bis 3,00 Euro erhoben werden.

Für die Märchenwoche ist keine Anmeldung nötig, Sie können einfach vorbeikommen! Infos und Rückfragen unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3200. Der Eintritt beträgt 8,50 Euro pro Person, Kinder bis einschließlich 10 Jahren haben freien Eintritt.

Hoppe hoppe Reiter – Steckenpferde bauen

Vor Playmobil und Lego gab es auch schon Spielzeug, nur war dieses meist handgemacht. Mit Fantasie wird so ein Stecken zu einem edlen Ross, auf dem der feuerspeiende Drache bekämpft wird. Am **Donnerstag**, dem **11. August 2022**, können edle Prinzessinnen und Prinzen zwischen **14.00 und 17.00 Uhr** selbst ein solches Steckenpferd bauen. Mitzubringen ist ein Erwachsenenstrumpf, Wolle und alter Modeschmuck.

Die Kursgebühren liegen, inklusive Material, bei 15,00 Euro pro Kind. Die Teilnahme ist ab 8 Jahre möglich. Eine Anmeldung unter www.shop.freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Mit der Magd durchs alte Museumsdorf –
Eine Zeitreise ins Jahr 1900

Am Sonntag, dem **14. August 2022**, erzählt unsere Museumsmagd authentisch, anschaulich und spannend aus ihrem Leben vor 100 Jahren. Ab **10.30 Uhr** nimmt sie die Besucherinnen und Besucher mit in ihre Lebenswelt auf dem Dorf und berichtet von ihrem Alltag: von Arbeit, Liebe und Leid, Mühsal, Kummer und Sorgen. Dabei erzählt sie auch viel von der Gesellschaftsordnung früher: von den reichen Bauern und den armen Tagelöhnern, von den jungen Hütebuben und den Alten im Altenteil. Auch Besucher, die das Museum bereits kennen, lernen das Dorf in einem ganz neuen Licht kennen. Und wer weiß, vielleicht ist auf dem Hof ja auch noch eine Stelle frei?

Diese Führung ist offen für alle Museumsbesucher, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Anmeldung unter https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de erforderlich.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schwenningen · Alte Pfarrstraße 9 ·
72477 Schwenningen, Tel. 07579/9212-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeisterin Roswitha Beck oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Klaus Nussbaum, NUSSBAUM *MEDIEN* Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de.

Herstellung: NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Telefax 07033 3204928

Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, Fax. 07033 6924-24
E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de, Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende. Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 29,00 €

NABU Alb-Guides

Veranstaltungshinweise

Tour 10 - Hoch über Burladingen

Wanderung zu Burgen und Aussichtspunkten. Ein schmaler Pfad führt die Wanderer am Höllenstein vorbei zur Ruine Hohe Wacht. Der schweißtreibende Aufstieg wird mit einem herrlichen Blick auf die Stadt Burladingen belohnt. Weiter geht es über Wald- und Wiesenwege zum nächsten Aussichtspunkt, bevor wir bei der nächsten Ruine vom berühmten Kriegsherren Heinrich von Killer hören, der als Marschall des kirchlichen Reiterheeres in der Lombardei kämpfte. Botanische und geologische Themen ergänzen die Geschichten aus der Vergangenheit. Auf einem Forstweg geht es gemütlich zurück zum Ort, wo noch eine kleine Kapelle zum Innehalten einlädt.

Dauer: ca. 3 Stunden
Streckenlänge: 5 km
Termine: Sonntag, 07.08.2022, 14.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Hochsteig an der Grundschule (Schulzentrum Burladingen) 48°17'36.8„N 9°06'41.6"E
Alb-Guide: Sabine Froemel; Tel. 0 75 77 / 76 26 oder Mobil: 0151 / 53 68 64 50

Tour 23 -
Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem

Spaziergang über den Winterlinger Planetenweg. Die Strecke auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb führt uns bei herrlichem Rundblick entlang einer historischen Römerstraße. Bei klarem Wetter können wir bis zu den Alpen sehen. Wir erwandern die unvorstellbar großen Dimensionen unseres Sonnensystems und gelangen dabei von der Sonne aus zu den Planeten. Das Erlebnis einer Wanderung in unserer wunderschönen Landschaft wird verbunden mit interessanten Informationen über unser Planetensystem und die Entstehung des Universums. Auf dem Zeitpfad spazieren wir vom Urknall zurück zum Ausgangspunkt.

Dauer: etwa 3 Stunden, Streckenlänge ca. 3 Kilometer
Termin: Samstag, 13.08.2022, 19.00 Uhr (Sternschnuppentour)
Treffpunkt: Naturfreibad Winterlingen
Alb-Guide: Sabine Froemel,
Tel. 07577 / 7626, Mobil 0151 / 53686450

Veranstaltungen im Umland

Kurse am Bildungszentrum Gorheim

+++ Der Kurs **„Fit und vital im Alter"** beginnt am **15.09.2022** und geht von **09:00 bis 10:00 Uhr.** Wer im Alter vital und fit bleiben will um das Leben zu genießen, braucht Bewegung. Regelmäßige Bewegung ist unerlässlich, um die Leistungsfähigkeit des Körpers und damit auch seine Mobilität und Selbstständigkeit zu erhalten. In diesem Kurs trainieren Sie gezielt Ihre Muskeln und Ihre Balance, damit Sie noch lange Ihren Alltag standhaft und sicher meistern können.

+++ **Hatha-Yoga und Yin-Yoga am Vormittag** beginnt am **Mittwoch, 21.09.2022** und geht von **09:15 Uhr bis 10:30 Uhr**. Der Kurs richtet sich an Anfänger und Geübte. In den 75-minütigen Einheiten üben Sie achtsame Bewegungen ein, kräftigen Ihren Körper und fördern Ihre Beweglichkeit. Darüber hinaus kommen Sie zur Entspannung von Körper und Geist in angenehmer Atmosphäre.

+++ Der Kurs **„Kameratechnik für Anfänger"** beginnt am **Freitag, 23.09.2022** und geht von **19:00 Uhr bis 21:00 Uhr**. Der zweite Termin findet am **Samstag, 24.09.2022** von **10:00 Uhr bis 13:00 Uhr** statt. Sie haben eine Digitalkamera und wissen aber noch nicht so recht, was sie alles kann? Oder sie wollen sich eine neue Kamera kaufen und sind ratlos, welche Kamera zu Ihnen passt? Dann ist dieser Kurs genau richtig für Sie!

+++ Ein **Anfängerkurs für Portugiesisch** beginnt am **Dienstag, 27.09.2022** und geht von **19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.** In diesem Anfängerkurs vermittelt die Kursleiterin Ihnen die Grundlagen der portugiesischen Sprache. Auf Basis eines modernen Lehrbuchs und anhand von Videos und Audios lernen Sie das Wichtigste zum „Überleben" im portugiesischsprachigen Ausland.
Weitere Kurse, mehr Informationen und Anmeldungen auf der Homepage www.bildungszentrum-gorheim.de.
+++ **Die Lesung „Eine Stunde ein Jude"** findet statt am **04.10.2022** von **19:30 Uhr bis 21:30 Uhr.** Kurt Oesterle erläutert in seinem Buch „Eine Stunde ein Jude" wie Judenfeindlichkeit ästhetisch und emotional „funktioniert": nämlich gänzlich empathielos.
Anmeldung über:
Gesellschaft für Kunst und Kultur Sigmaringen e.V.
www.kuku-sigmaringen.de

Jugendkunstschule Sigmaringen

Die Jugendkunstschule Sigmaringen wünscht allen Schülerinnen und Schülern und den Eltern schöne Sommerferien.
Erholt euch gut und seid gespannt, was im neuen Schuljahr wieder für neue Kurse auf euch warten.
Wir werden in den Sommerferien schon vereinzelt Kurse auf unserer Homepage freischalten unter
www.bildungszentrum-gorheim.de.
Wir freuen uns auf euch!

Obernheimer Krämermarkt

Die Gemeinde Obernheim lädt herzlich ein zum
Krämermarkt am Montag, 01. August 2022
Marktdauer: 8.00 - 12.30 Uhr

Damit der Familienalltag noch besser gelingt:

„Kess erziehen – Weniger Stress. Mehr Freude."
Ein Kurs für Eltern mit Kindern im Alter von 3-11 Jahren
Kinder erziehen ist schön – und manchmal ganz schön anstrengend! Oft fragt man sich: wie kann das gehen – erziehen, ohne ständige Auseinandersetzungen und Machtkämpfe? Gelassen bleiben, auch in herausfordernden Situationen? Sich selbst und die Kinder nicht aus dem Blick verlieren, auch wenn es stressig wird?
Hier setzt der Elternkurs „Kess-erziehen – Weniger Stress. Mehr Freude." an.
An 5 Treffen werden Eltern dabei unterstützt, das Miteinander in der Familie in den Fokus zu nehmen. Es werden Impulse gegeben, wie Kinder gestärkt und ermutigt werden können, welche Regeln in Familien sinnvoll und notwendig sind und auch, wie Eltern in schwierigen Situationen trotz allem respektvoll und wertschätzend bleiben können. Anhand alltäglicher Erziehungssituationen erhalten Eltern Anregungen, welche direkt im Erziehungsalltag umgesetzt werden können. In einem Elternhandbuch können Kursinhalte noch einmal gelesen und nachbearbeitet werden.
Das nächste Kursangebot „Kess erziehen – Weniger Stress. Mehr Freude" findet im **Kath. Kindergarten Arche Noah, Pfarrgasse 5, 72510 Stetten a. k. M.** an folgenden Terminen statt:
Dienstag, 13.09.2022, Dienstag, 20.09.2022, Dienstag, 27.09.2022, Mittwoch, 12.10.2022 und Dienstag, 18.10.2022
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, gerne dürfen auch Paare gemeinsam teilnehmen.
Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei.

Anmeldungen bitte an:
Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen - Meßkirch e.V.
Erziehungsberatungsstelle
Fidelisstr. 1, 72488 Sigmaringen
07571 / 7301-60
erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Bildungswerk Stetten a.k.M.

Anmeldung: Heike Drissner, Tel. 07573-92006
E-Mail: heike.drissner@gmx.de oder
BildungswerkStetten@web.de
Jetzt schon Plätze sichern !

Nach den Sommerferien beginnen nachfolgende Kurse:
Yoga am Morgen
mit Birgitta Fießinger YogalehrerIn IYP + BDY/EYU
10 x ab Mo., 19.9.22
9.00 - 10.15 Uhr
Gebühr 70,00 €
Yoga -eine altindische Weisheits- und Lebenslehre- gilt als ganzheitlicher Weg um Körper, Geist und Seele in Einklang miteinander zu bringen.
Der Hatha Yoga Weg beginnt über den Körper. Körperhaltungen (asanas) und Atemachtsamkeit sind dabei Hilfsmittel und schulen die Körperwahrnehmung und das eigene Körperverständnis. Beim Unterrichten von Yoga ist es mir wichtig, den Teilnehmern Zeit und Raum für Erfahrungen zu schaffen und dabei Schritt für Schritt vorzugehen. Der Fokus der Yogastunden liegt in der achtsamen und wohlwollenden Haltung sich selbst gegenüber.
Inhalte:
- Praktizieren von verschiedenen Körperhaltungen (asanas)
- Bodyscan
- Meditation/Atemübungen (pranayama)
Treffpunkt: Rettungszentrum am Schloßhof / Vortragsraum EG
Mitzubringen: Yogamatte, Decke und Meditationskissen

Hatha Yoga
mit Bianca Weber
(für Anfänger & Fortgeschrittene)
10 x montags ab 10.10.22
Gebühr 70,00
Weil es einfach sovielegute Gründe dafür gibt! Du förderst Deine innere Balance, schulst Deine Selbstwahrnehmung, Dein Körpergefühl und falls Du bisher noch nie die Erfahrung gemacht hast, solltest Du es unbedingt ausprobieren. Das Gefühl NACH einer Yogastunde ist einfach großartig und trägt Dich noch eine Weile weiter durch Deine Woche. **Hatha Yoga** ist der körperorientierte Teil des Yoga, Ha heißt „Sonne",Tha heißt „Mond". „Yoga" heißt Einheit/Harmonie. Hatha Yoga ist also die Harmonisierung der beiden Grundenergien in unserem System/Körper.
Kurs 1: 17:00 - 18:15 Uhr etwas ruhiger für Anfänger
Kurs 2: 18:30 - 19:45 Uhr etwas kraftvoller für Anfänger und Fortgeschrittene
Treffpunkt: Rettungszentrum am Schloßhof, Vortragsraum EG
Mitzubringen: rutschfeste Matte, warme Socken/Jacke, Wolldecke

Yoga
mit Lisa Gschwind & Bianca Weber
10 x mittwochs ab 14.9.22
5 x mit Lisa / ab 19.10. dann 5x mit Bianca
Kurs 1: 17.00 - 18.15 Uhr
Kurs 2: 18.30 - 19.45 Uhr
Gebühr 70,00 €
in dieser Yogaklasse erwartet dich ein **dynamisches und kraftvolles** Praktizieren. Du erlebst sowohl Hatha Flow, Vinyasa Flow als auch Yin Yoga. Als Fortgeschrittene/r Yogi bist du genau richtig, wenn du dir Mittwochabend die Zeit für dich nimmst und durch die Flows innere Ruhe findest. Die positive Wirkungen der Yoga Praxis zeigen sich durch eine Verbesserung der Gesundheit, eine tiefere Atmung und mehr Energie sowie eine Stärkung des Rückens und vieles mehr.
Treffpunkt: Alpenblickhalle, Glashütte
Mitzubringen: rutschfeste Matte, Getränk, warme Socken/Jacke Wolldecke

Bodega
bodywork meets Yoga
mit Bea Stingel
10 x montags ab 12.9.22
17.40 - 18.40 Uhr
Gebühr 60,00 €
Mehr als nur ein Workout
Bodega moves verbindet Bodyshaping mit Yoga.
Es kombiniert das Beste aus Asanas und Workout und bietet dadurch eine Balance zwischen Anspannung und Entspannung.
Im Fokus des Workouts stehen die funktionale Kräftigung der

gesamten Muskulatur sowie die Stabilisierung des Bewegungsapparates.
Treffpunkt: Alpenblickhalle Glashütte
Mitzubringen: rutschfeste Matte

Fit-Mix
mit Elke Mannhardt, Fitness- und Gesundheitstrainerin
10 x dienstags ab 20.9.22
18.15 - 19.15 Uhr
- Gebühr 60,00 €
Fitness querbeet. Ein abwechslungsreicher Mix aus Ausdauer, Koordination und Ganzkörpertraining. Eine Kombination aus Bauch-Beine-Po und funktionellem Rücken-Training. Dieser Kurs ist für Jedermann geieignet zur Steigerung der körperlichen Fitness und zur opitimalen Fettverbrennung.
Treffpunkt: Sporthalle/Haus Weckenstein Storzingen
Mitzubringen: Matte, Sportkleidung, Turnschuhe m. hellen Sohlen

Pilates
mit Elke Mannhardt, Fitness- und Gesundheitstrainerin
10 x dienstags ab 20.9.22
19.45 - 20.45 Uhr
– Gebühr 70,00 €
Mit wohltuenden und kräftigenden Bewegungsübungen, vielfältiger Körperwahrnehmung und Atemtechnik aus dem Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates praktizieren wir im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, der Kraft, Dehn-, Koordinations- und Entspannungsfähigkeit, zur Stärkung der Körpermitte, der Tiefenmuskulatur und des Rückens.
Treffpunkt: Alpenblickhalle Glashütte
Mitzubringen: Gymnastikmatte, Sportkleidung

Beweglich älter werden
mit Elke Mannhardt
10 x dienstags ab 20.9.22
15.45 - 16.45 Uhr
– Gebühr 60,00 €
Älter werden - beweglich bleiben
Sport macht besonders Spaß mit anderen Menschen zusammen. So stärkt das richtige Training motorische Grundfunktionen wie Kraft, Beweglichkeit und Koordination-Fähigkeiten die wir für alltägliche Aufgaben brauchen. Darüber hinaus wirkt sich regelmäßige Bewegung auch auf die geistige Fitness positiv aus und verbessert beispielsweise die Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit. Mit angepassten und abwechslungsreichen Sportübungen und einem Lächeln im Gesicht bleiben wir noch lange fit.
Treffpunkt: Rettungszentrum am Schloßhof, Vortragsraum EG
Mitzubringen: Sportkleidung, Gymnastik-Matte, Getränk, Turnschuhe m. hellen Sohlen

WORLD JUMPING
mit Carolin Goreth
Montags 10 x ab 19.9.22, 9.00 - 10.00 Uhr
mit Steffi Maute
Donnerstags 10 x ab 15.9.22, 20.00 - 21.00 Uhr
mit Stefanie Schreyeck
Dienstags 10 x ab 11.10.22
Kurs I 17.15 - 18.15 Uhr
Kurs II 18.30 - 19.30 Uhr
(bei allen Kursen bitte zum Auf/Abbau 15 min. vorher da sein)
Gebühr 70,00 €
WORLD JUMPING: Das Workout auf dem Trampolin macht eine Menge Spaß und fordert mehr als 400 Muskeln, was Jumping zu einem perfekten Ausdauer- und Ganzkörpertraining macht, ganz ohne Choreographie! Jeder kann vom Hüpfspaß profitieren, denn 10 Minuten auf dem Trampolin sind so effektiv wie 30 Minuten Joggen! Es werden nicht nur sehr viele Kalorien verbrannt, sondern auch die tiefliegenden Muskeln gestärkt. Sei dabei und hüpfe dich fit!
Treffpunkt: Alpenblickhalle Glashütte
Mitzubringen: bequeme Kleidung, absolut saubere Turnschuhe, Handtuch, Getränk,

Zumba
Kursleitung: Steffi Lauterbach
Kurs I: mittwochs ab 21.9.22, 18.00 - 19.00 Uhr
Ort: Weckensteinhalle Storzingen
*** *** ***
Kursleitung: Steffi Lauterbach & Iris Ruf
Kurs II: Fr.eitags ab 23.9.22, 18.00 - 19.00 Uhr
Ort: Alpenblickhalle Glashütte / Eingang oben
Kursdauer: 10 x **1 Stunde**
- Gebühr: 45,00 €
Zumba ist eine Mischung aus Fitness-Workout, Ausdauertraining und Muskelaufbau. Mit heißen lateinamerikanischen und internationalen Rhytmen und Tänzen wird man in absolute Urlaubs- und Partystimmung versetzt. Zumba ist für jedermann geeignet, weil keinerlei Vorkenntnisse im Bereich Tanz erforderlich sind. Neben Fitness wird SPASS ganz groß geschrieben. Mitzubringen: Sportkleidung, Handtuch, Getränk,Turnschuhe m. hellen Sohlen

Orientalischer Tanz
mit Sonja Vogel
10 x mittwochs ab 14.9.22
19.30 - 20.30 Uhr
– Gebühr 50,00 €
Dieser Tanz ist für Frauen, die den urweiblichsten aller Tänze kennenlernen oder weiter tanzen wollen. Die vielfältigen Bewegungen des Orientalischen Tanzes sind ein Ganzkörpertraining für Körper und Geist.
Die Rumpfmuskulatur, insbesondere von Rücken und Beckenboden, wird gestärkt. Schrittfolgen und tänzerische Kombinationen sind Gedächtnis- und Koordinationstraining. Das gemeinsame Tanzen ist Spaß und Therapie für die Seele.
Der Tanz ist für jedes Alter und jede Figur geeignet.
- für Anfänger mit/ und ohne Vorkenntnisse-
Treffpunkt: Rettungszentrum, am Schlosshof, Vortragsraum EG
Mitzubringen: Gymnastikkleidung, Tuch für die Hüfte, Wolldecke

Freies Tanzen
Freitags, ab 2.9.22
ab 19.15 Uhr Gebühr: 3,00 € je Abend
Bei diesem Angebot steht die Freude am Tanzen und der Bewegung im Vordergrund ganz im Sinne von Nelson Mandela: „Tanz und Musik haben mich Frieden machen lassen mit mir und anderen." (unterschiedliche Musik - ohne Anleitung)
Treffpunkt: Alpenblickhalle Glashütte
Mitzubringen: Schuhe zum wechseln (mgl. helle Sohlen) + Getränk
Infos/Fragen: Andrea: 0157 558 939 60
Birgitta: 0157 520 977 45

Line-Dance
mit Heinz Langhorst-Stein
Mi., ab 31.8.22, 18.00 - 19.30 Lucky-Liner
Do. ab 1.9.22, 18.00 - 19.30 Crazy-Dancer
Dauer: 10 x
- Gebühr 35,00 €
Line Dance ist eine Tanzform, bei der einzelne Tänzer und Tänzerinnen in Reihen vor- und nebeneinander tanzen. Beim Linedance braucht man keinen Tanzpartner und tanzt mit anderen in der Gruppe nach der gleichen Choreografie Es wir nicht nur zu Musik aus den Kategorien Country-, Pop- und Discomusik getanzt, sondern zunehmend auch zu traditioneller Tanzmusik (ChaCha, Rumba, Samba, Jive, Walzer, Quickstep, Tango und sogar zum Wiener Walzer und vielem mehr. Ziel ist es, dass auf ein bestimmtes Lied möglichst viele Menschen GEMEINSAM darauf tanzen können. Bei Line Dance werden die Muskeln und das Gedächtnis gefördert und die Ausdauer trainiert, somit ist Line Dance etwas für Körper, Geist und Seele, kurz für Jeden und jede Altersgruppe geeignet.
Treffpunkt: Foyer Alemannenhalle
Mitzubringen: Getränk / bei Regen Schuhe zum wechseln

Meditation mit Klangschalen
mit Bianca Nolle
2 x freitags: 11.11. + 18.11.22
18.30 - 19.30 Uhr – Gebühr 20,00 €

Die beruhigenden Klänge der 15 Klangschalen führen Sie in eine tiefe Entspannung, in der Sie Abstand vom Alltag bekommen und Kraft schöpfen können.
Bei der geführten Meditation haben Sie die Möglichkeit, noch tiefer in die Entspannung einzutauchen. Wohlriechende Düfte und sanfte Klänge umschmeicheln Ihre Sinne und sind Balsam für Ihren Körper, Ihren Geist und Ihre Seele.
Treffpunkt: Rettungszentrum am Schloßhof, Vortragsraum
Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Isomatte, 2x Kissen (Kopf und unter die Knie), Decke

Freut euch ebenso schon auf die neuen Themen:
- Kochkurs „Herbstgenüsse" für Erwachsne
- Kochkurs „Halloween" für Kids
- Heilfasten
- Vortrag zum Thema Garten & Plagegeister
- Sternenzauber, Nikolaus & Co. Holzwerkstatt für Kinder in der Adventszeit

Näheres hierzu gibt`s nach den Sommerferien hier im Amtsblatt.

Sonstiges

Kreisjugendring Sigmaringen

Ehrenamt – was geht (nicht)?
Der Kreisjugendring Sigmaringen untersucht mit einer Online-Umfrage die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die ehrenamtlich Tätigen im Landkreis. Immer wieder wird von wegbrechenden Ehrenamtlichen berichtet, aber wie ist die Lage tatsächlich? Aufschluss darüber soll die Umfrage geben, die der Kreisjugendring unter dem Titel „Ehrenamt – was geht (nicht)?" jetzt gestartet hat.
Bereits 2014 hat der Kreisjugendring Sigmaringen die ehrenamtlichen in der Jugendarbeit befragt. Und auch damals schon war absehbar, dass es den Ehrenamtlichen an Vielem fehlt. Sie hatten sich z.B. mehr Anerkennung für ihren Einsatz oder mehr Unterstützung bei formalen Dingen gewünscht. Immer mehr bürokratische Hürden behindern die Arbeit im Ehrenamt, der Spaß an der Arbeit selbst leidet dadurch. Und jetzt noch „on Top" Corona. „Das Schlimmste, was unseren Vereinen und Verbänden passieren kann ist, dass die Leute, die sich früher engagiert haben nach der Pandemie und den Lockdowns nicht mehr wiederkommen" beurteilt die Kreisjugendring-Vorsitzende Marlene Wetzel die Lage. Aber ob das tatsächlich stimmt weiß niemand genau. Deshalb will der Kreisjugendring jetzt Nägel mit Köpfen machen und über die Sommerpause eine Umfrage laufen lassen, die Klarheit bringen soll. Geplant ist eine Diskussionsveranstaltung „Politik trifft Ehrenamt" am 29.09.2022 auf der Ruine Hornstein, in der die Ergebnisse vorgestellt und mit den Verantwortlichen aus der Politik diskutiert werden sollen.
Der Online-Fragebogen ist unter
www.kjr-sigmaringen.de/umfrage erreichbar.

Ende des redaktionellen Teils